

Rassismus nicht mit mir!

BIELEFELDER AKTIONSWOCHEN
VOM 01. - 31. MÄRZ



PROGRAMM 2018



Vorwort der Schirmherren

**RASSISMUS IST EIN VERBRECHEN!
ES MÜSSEN NICHT IMMER GRÖßERE
EINSCHNEIDENDE GEWALTTATEN UND
OFFENSICHTLICHE DISKRIMINIERUNGSFÄLLE
SEIN, DIE MENSCHEN VERLETZEN - OFT SIND
ES BEREITS ERFAHRUNGEN DES ALLTAGS:
EIN NASERÜMPFEN, EIN ABWERTENDER
BLICK, EINE SCHROFFE, BEFEHLENDE ODER
INFANTILISIERENDE ANSPRACHE.**

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet:
www.ki-bielefeld.de

ZUM DRITTEN MAL

Diskriminierung und Rassismus haben viele Formen und Facetten wie Benachteiligung, verbale Beschimpfungen, respektloses Verhalten, abwertendes Betrachten oder gar körperliche Angriffe. Jedoch wird immer das Gefühl vermittelt, nicht als gleichwertig anerkannt zu werden oder nicht dazu zu gehören.

Die Quellen und Ursachen von Diskriminierung und Rassismus sind unterschiedlich, manche lassen sich auf überlieferte oder bewusst gestreute Vorurteile zurückführen, andere nicht. Doch wo fängt Rassismus an? Welche Folgen bringt er für Betroffene mit sich? Wie kann rassistischer Diskriminierung aktiv und wirksam entgegengetreten werden? Was kann jeder Einzelne dazu beitragen, dass die Menschen in dieser Gesellschaft solidarisch und fair miteinander umgehen – unabhängig von Nationalität, Ethnie, Religion oder sozialer Herkunft?

Verschiedene Ursachen und Formen von Diskriminierung und Rassismus werden im Rahmen der Bielefelder Aktionswochen unter Zuhilfenahme von Erklärungsmustern individueller, institutioneller und struktureller Formen von Ausgrenzung intensiv problematisiert.

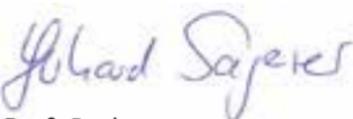
Seien Sie gespannt auf ein abwechslungsreiches Programm, das von unterschiedlichsten Organisationen, Vereinen, Initiativen und Einzelpersonen mit beeindruckender Ideenvielfalt und großem persönlichen Einsatz gestaltet wird.

Unser herzlicher Dank gilt insbesondere diesen engagierten Akteurinnen und Akteuren, die die Aktionswochen ermöglichen!

Wir wünschen allen Teilnehmenden anregende Gespräche und spannende Begegnungen bei den zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen!



Pit Clausen
Oberbürgermeister



Prof. Dr.-Ing.
Gerhard Sagerer
Rektor der Universität



Prof. Dr. Ingeborg
Schramm-Wölk
Präsidentin der Fachhochschule

PROGRAMMÜBERSICHT

Die Veranstaltungen sind in vier thematische Kategorien eingeteilt, die farblich gekennzeichnet sind:

1 Kunst, Kultur und Sport

2 Aktionen in Kindertages- und Jugendeinrichtungen

3 Vorträge, Diskussionen & Fortbildungen

4 „Bilder im Kopf! Vielfalt in Kinder- und Jugendmedien“
– Ausstellung mit Begleitveranstaltungen

21.02. Lesung, mit anschließender Diskussion

S. 12 „Die Asylentscheiderin“ von Maria Braig
Frauenkulturzentrum e.V. Bielefeld

26.02. „Sei nicht so eine Trödelleser...“ - Vorurteilsbewusster

S. 52 und gewaltfreier Umgang mit Sprache in Kitas
– Amt für Jugend und Familie - Jugendamt –

27.02. „Sei nicht so eine Trödelleser...“ - Vorurteilsbewusster

S. 52 und gewaltfreier Umgang mit Sprache in Kitas
– Amt für Jugend und Familie - Jugendamt –

01.03. Alltagsrassismus und gewaltloser Widerstand*

S. 53 Kommunales Integrationszentrum
in Kooperation mit dem IBZ Friedenshaus e.V.

02.03. Lesung Tupoka Ogette: exit RACISM

S. 85 - rassismuskritisch denken lernen*
Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e.V.
regionale Gruppe Bielefeld und Stadtbibliothek Bielefeld

03.03. Exit Racism. Rassismuskritisch denken lernen.

S. 54 Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e.V.
und die Hausgemeinschaft im Pauluscarree e.V.

03.03. Umgang mit Stammtischparolen

S. 56 DRK Kreisverband Bielefeld e. V. – Integrationsagentur
in Kooperation mit dem Diakonieverband Brackwede

04.03. Tag der offenen Tür in den Wochen gegen Rassismus

S. 14 Islamisches Zentrum Bielefeld e.V.

04.03. Einmal um die ganze Welt

S. 37 Historisches Museum Bielefeld

05.03. INA – Internationale Nähwerkstatt für Frauen

S. 15 AWO Freiwilligenakademie OWL

06.03. Gemeinsames Kochen

S. 38 JürIK (Jürmke Integrationskreis)

BIELEFELDER AKTIONSWOCHEN GEGEN RASSISMUS 2018

- 06.03. **Friedlich Freundlich Fair**
S. 38 GSV Hellingskampschule
- 06.03. „Fremde“ in den Medien
S. 57 Fachhochschule des Mittelstands (FHM)
- 06.03. **Zur Gegenwart des Antiziganismus in Deutschland***
S. 39 AG Uni ohne Vorurteile in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum
- 06.03. **Gast = Freundschaft?! – kulinarische Abende**
S. 16 Sportfreunde Sennestadt, Diakonieverband Brackwede, AWO Kreisverband Bielefeld, FUBB gGmbH, Gesellschaft für Sozialarbeit e.V., Diakonie für Bielefeld gGmbH
- 07.03. **Kulinarische Brücken**
S. 17 DRK Kreisverband Bielefeld e.V. – Integrationsagentur in Kooperation mit dem Islamischen Zentrum Bielefeld e. V.
- 07.03. **KiwiBI-Treff Ummeln**
S. 40 AWO Freiwilligenakademie OWL
- 07.03. **Elterncafé der Vielfalt**
S. 41 DRK Stadtteilmütter im Ostmanturmviertel und DRK Kita und Familienzentrum Weltweit
- 08.03. **Qualifizierungsreihe zur Demokratieverziehung und zur Förderung eines diskriminierungsfreien Miteinanders**
S. 59 Kommunales Integrationszentrum in Kooperation mit dem DGB-Bildungswerk NRW
- 08.03. **Ijoma Mangold – Lesung aus „Das deutsche Krokodil: meine Geschichte“**
S. 18 Stadtbibliothek Bielefeld
- 08.03. **„Die anderen sind irgendwie kurios.“ Spannende und lustige kulturelle Unterschiede aus der Sicht der Psychologie erklärt**
S. 19 Fachhochschule des Mittelstands (FHM)
- 09.03. **Unter Weißen - Was es heißt, privilegiert zu sein**
S. 61 Buchladen Eulenspiegel
- 10.03. **Eine Welt in Bielefeld – Buntes Leben in unserer Stadt**
S. 42 Historisches Museum Bielefeld
- 12.03. **Recht und Rassismus – eine Einführung***
S. 62 Integrationsrat der Stadt Bielefeld in Kooperation mit der DEHOGA Ostwestfalen und dem Kommunalen Integrationszentrum
- 12.03. **Analyse rechter Kommunikationsstrategien**
S. 64 DRK Kreisverband Bielefeld e. V. – Integrationsagentur

PROGRAMMÜBERSICHT

- 13.03. „Widersprechen – aber wie“ –
S. 43 Ein Argumentationstraining gegen Stammtischparolen*
BIABI Bildungsagentur Bielefeld
- 13.03. „Türen öffnen – Diversität leben“
S. 65 Diakonieverband Brackwede, Stadtteilbibliothek Brackwede
und Sozialamt – Fachstelle für Flüchtlinge,
Gesellschaft für Sozialarbeit
- 14.03. „Mo und die Arier“ von Mo Asumang:
S. 22 Gesprächs- und Diskussionsrunde
Literaturclub „Quer-Beet-Leser“
in der Stadtteilbibliothek Brackwede
- 14.03. Etwas andere Behandlung
S. 23 – Der Alltagsrassismus in Bielefeld*
Welthaus Bielefeld e.V., IBZ Friedenshaus e.V.
- 14.03. „Gegen Ausgrenzung – Für Miteinander“
S. 23 Interkulturelles Fest
GfS e.V. Fachbereich Lebensräume
- 14.03. Kulinarischer Vorlesetag
S. 24 Stadtteilbibliothek Brackwede
- 15.03. „Wenn der Ali Professor wird“
S. 66 Fachhochschule des Mittelstands (FHM)
- 15.03. Filmvorführung „I am not your negro“*
S. 44 Kommunales Integrationszentrum
- 16.03. „Rechts Rumms? - Erklär mir das!“
S. 67 FAW gGmbH Akademie Bielefeld in Kooperation
mit dem IBZ Friedenshaus e.V.
- 16.03. Interkulturelle Eingliederungshilfe
S. 68 GfS e.V. Fachbereich Lebensräume
- 16.03. 2. Internationale Rallye für ein buntes Ummeln
S. 25 Netzwerk Ummeln
- 16.03. Glaube im Alltag
S. 69 Deutsch-Ezidischer Freundschaftsverein
in Kooperation mit dem DRK Bielefeld
- 17.03. Interkultureller Vormittag
S. 46 OGS Vilsendorf
- 17.03. Konzert des Trios Picon im Historischen Museum
S. 26 Historisches Museum Bielefeld

BIELEFELDER AKTIONSWOCHEN GEGEN RASSISMUS 2018

- 19.03. Vortrag mit anschließender Diskussion
S. 70 von Katharina Oguntoye zu dem Buch „Farbe bekennen. Afro-deutsche Frauen auf den Spuren ihrer Geschichte“
AWO Bezirksverband OWL e.V.,
Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit und
Fachhochschule Bielefeld, Fachbereich Sozialwesen
- 20.03. Lesung
S. 71 „Schwarzbuch Migration“
Stadtbibliothek Bielefeld in Kooperation
mit dem Integrationsrat der Stadt Bielefeld
- 20.03. Theaterstück „ANNE UND ZEF“
S. 27 Theater Bielefeld
- 20.03. Interkulturelle Sensibilisierung“ – Sich selbst als Teil
S. 72 der interkulturellen Situation verstehen –
Amt für Jugend und Familie – Jugendamt
- 21.03. Hauptveranstaltung
S. 10 „Was hat Rassismus mit mir zu tun?“*
Bielefelder Netzwerk rassismuskritischer Arbeit
Kinder – Jugendliche – Erwachsene
- 21.03. Infostand der Industriegewerkschaft
S. 73 Bergbau Chemie Energie (IG BCE)
- 22.03. „Ich bin stolz, Türke zu sein“*
S. 74 Kommunales Integrationszentrum
und Ceciliengymnasium
- 22.03. Kennenlern-Parcours
S. 47 GfS e.V. Bielefeld Familienzentrum
- 22.03. GRÜNES Kino – „Aus dem Nichts“
S. 75 Bündnis90/ Die GRÜNEN Kreisverband Bielefeld
- 22.03. Diskriminierungsprävention – Eine Welt vereint in Bielefeld
S. 47 Rudolf-Rempel-Berufskolleg
- 23.03. Fair Play in der Bielefelder eSports-Liga
S. 48 (Quartalsspiele mit FIFA 18)
Netzwerk Bielefelder Spieletester/Gaming
im Bielefelder Jugendring e.V.
- 24.03. Theaterstück „Ellbogen“
S. 28 Theater Bielefeld
- 25.03. Theaterstück „Otello“
S. 30 Theater Bielefeld

PROGRAMMÜBERSICHT

- 26.03.** Slam für Vielfalt*
S. 32 Welthaus Bielefeld e.V.
- 27.03.** Die autoritäre Revolte - Die Neue Rechte und der Untergang des Abendlandes
S. 78 Volkshochschule Bielefeld in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung
- 29.03.** Kritisches Weißsein
S. 79 Rassistische Verflechtungen und Privilegien?! Kooperation vom Welthaus Bielefeld e.V. und der AG Uni ohne Vorurteile (Universität Bielefeld)
- 05.04.** Rassistische Bielefelder? Gibt's doch gar nicht!
S. 80 Eine wahre Geschichte über anständige Ostwestfalen
Historisches Museum
- 10.04.** Workshop „Bilder im Kopf! Vielfalt in Kinder- und Jugendmedien“*
S. 86 Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e.V. regionale Gruppe Bielefeld und Stadtbibliothek Bielefeld
- 19.04.** Antidiskriminierungstraining mit der Methode des Forumtheaters
S. 81 AWO Freiwilligenakademie OWL und AWO Fachdienste für Migration und Integration
- 19.04.** Rassismus in Kinderliedern*
S. 87 Fachhochschule Bielefeld und Stadtbibliothek Bielefeld
- 25.04.** Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Rassismuskritik im Streitgespräch
S. 82 Fachhochschule Bielefeld
- S. 33** Theaterstück „Istanbul“
Der Termin wird im Leporello des Theaters veröffentlicht.

MEHRTÄGIGE VERANSTALTUNGEN

- März 2018**
S. 13 Videoprojekt
REGE mbH in Kooperation mit Kanal 21
und Filmhaus Bielefeld
- 01.03. – 31.03.**
S. 36 Eine Fotoausstellung über
Zusammenleben im Stadtteil
Diakonie für Bielefeld gGmbH
- 08.03. – 11.03.**
S. 60 Frauenfilmtage Bielefeld*
TERRE DES FEMMES Städtegruppe Bielefeld
- Bis zum 10.03.**
S. 20 Ausstellung „Grüner Teppich für Afghanistan“
Bielefelder Beginenhöfe e.V.
- 17.03.**
S. 45 Hate Speech – nicht mit mir!
JuMP – Jugend, Medien, Partizipation (Haus Neuland)
- 20.05.- 25.05.**
S. 46 Aktionswoche gegen Rassismus
AWO KiJu Brake
- 22.03. – 28.04.**
S. 84 Ausstellung
„Bilder im Kopf!
Vielfalt in Kinder- und Jugendmedien“*
Verband binationaler Familien und Partnerschaften,
Fachhochschule Bielefeld
und Stadtbibliothek Bielefeld
- 22.03. – 23.03.**
S. 76 Einen sicheren Ort schaffen
– Kinder mit Fluchterfahrung in der KiTa –
Amt für Jugend und Familie – Jugendamt
- 04.04. – 06.04.**
S. 49 Projekte für Jugendliche mit und ohne
Fluchterfahrungen zur Auseinandersetzung
mit Rollenbildern
EigenSinn e.V. in Kooperation mit Mädchentreff e.V.

* mit finanzieller Unterstützung des
Kommunalen Integrationszentrums
bzw. des Landesprojektes „NRWeltoffen“



HAUPTVERANSTALTUNG

„Was hat Rassismus mit mir zu tun?“

Veranstalter

Netzwerk rassismuskritischer Arbeit
– Kinder – Jugendliche – Erwachsene

Inhalt

Bei der Hauptveranstaltung der Bielefelder Aktionswochen gegen Rassismus 2018 wird es als Auftakt einen Theaterworkshop des Antidiskriminierungsprojektes der AWO Fachdienste für Migration und Integration geben. Dargestellt wird eine alltägliche Szene, in der Diskriminierung auftritt. Gemeinsam wollen wir anhand der Methode von Augusto Boal unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten erproben und Lösungswege erarbeiten. Hierzu haben Sie die Möglichkeit, während der Darstellung aktiv ins szenische Spiel einzugreifen.

Im Anschluss wird die Darbietung mit Julia Mai-Anh Boger (Uni Bielefeld), Prof. Dr. Markus End (Gesellschaft für Antiziganismusforschung e.V.), Prof. Dr. Carsten Doerfert (FH Bielefeld) und Prof. Dr. Jörg-Dieter Oberrath (FH Bielefeld) auf dem Podium diskutiert.

Moderation

Uta Brörmelmeyer, WDR

Termin

21.3.2018, 18.00 Uhr,
Einlass 17.30 Uhr

Ort

Volkshochschule Bielefeld
Historischer Saal, Ravensberger Park 6
33607 Bielefeld

Kontakt

Emir Ali Sağ, 0521 51-6805
emirali.sag@bielefeld.de

Eintrittskosten

Eintritt frei

Anmeldung

Nicht erforderlich



Kunst, Kultur und Sport



**LESUNG MIT ANSCHLIESSENDE
DISKUSSION „DIE ASYLENTSCHIEDERIN“
VON MARIA BRAIG***

Veranstalter:

Frauenkulturzentrum e.V. Bielefeld

Inhalt

Lesung und Diskussion aus dem Roman:
„Die Asylentscheiderin“ von Maria Braig

Die Guten ins Töpfchen, die Schlechten ins Kröpfchen.

Was macht es eigentlich mit den Betroffenen beider Seiten (den Asylsuchenden genauso wie den Asylentscheidern und Asylentscheiderinnen), wenn völlig fachfremde Menschen in einem Crash-Kurs angelehrt und nach wenigen Wochen ins kalte Wasser geworfen werden, um über menschliche Schicksale zu entscheiden?

Termin

21.2.2017, 20.00 Uhr

Ort

Frauenkulturzentrum e.V. Bielefeld

Kontakt

Meller Str.2, 33613 Bielefeld

fraze@fraze.de

Eintrittskosten

Eintritt frei

Anmeldung

Nicht erforderlich

* Dieses Angebot richtet sich ausschließlich an Frauen*.

VIDEOPROJEKT

Veranstalter

REGE mbH in Kooperation mit Kanal 21 und Filmhaus Bielefeld

Inhalt

Ähnlich wie in den Vorjahren wird auch in 2018 wieder ein Videoprojekt als Kooperation der REGE mbH mit dem Kanal 21 durchgeführt, an dem eine Schulklasse aus Bielefeld teilnehmen kann.

Gemeinsam mit dem Kanal 21 erstellen die Teilnehmenden einer 9. Klasse in fünf Tagen einen Videobeitrag zum Thema „Rassismus-nicht mit mir!“.

Das Ergebnis des Projektes feiert Ende März seine Leinwandpremiere im Kino des Filmhaus Bielefeld an der August-Bebel-Straße. Außerdem wird der Film über nrwision landesweit für 4-Millionen TV-Kabelhaushalte ausgestrahlt.

Zielgruppe: Jugendliche und Interessierte

Termin

Eine Kalenderwoche im März

Ort

Durchführung: Kanal 21, Meisenstr. 65
Premiere: Filmhaus Bielefeld

Kontakt

Marc Wetekamp, 0521 9622-237

Eintrittskosten

Eintritt frei

Anmeldung

Für die Filmpremiere nicht erforderlich

TAG DER OFFENEN TÜR IN DEN WOCHEN GEGEN RASSISMUS

Veranstalter

Islamisches Zentrum Bielefeld e.V.

Inhalt

Wir finden die Gespräche zum Tag der deutschen Einheit immer sehr interessant und möchten diese nun zweimal im Jahr anbieten, einmal am 3. Oktober und einmal in den Wochen gegen Rassismus. Bei Gesprächen mit Kaffee und Kuchen und einem gemütlichen Zusammensein wollen wir uns als Islamisches Zentrum vorstellen und uns gemeinsam über das Thema Rassismus austauschen.

Termin

04.03.2018, 12.30 - 18.00 Uhr

Ort

Islamisches Zentrum Bielefeld e.V.
August-Bebel-Str. 82, 33602 Bielefeld

Kontakt

Amin Alich, 0521 2384897

Eintrittskosten

Eintritt frei

Anmeldung

Nicht erforderlich

**„ERST MUSS, BEVOR DIE WELT SICH ÄNDERN KANN,
DER MENSCH SICH ÄNDERN.“**

© Bertolt Brecht

**Rassismus
nicht mit mir!**
BIELEFELDER AKTIONSWOCHEN
VOM 01. - 31. MÄRZ



INA – INTERNATIONALE NÄHWERKSTATT FÜR FRAUEN

Veranstalter

AWO Freiwilligenakademie OWL

Inhalt

Seit 2009 treffen sich jeden Montag (außer in den Ferien) von 9.00 bis 11.00 Uhr Frauen unterschiedlicher Nationalitäten in der Internationalen Nähwerkstatt in Altenhagen. Zwei Freiwillige mit umfänglichen Nähwissen und -erfahrungen bringen den Frauen das Nähen bei und geben Tipps für Fortgeschrittene, um ihr Wissen zu erweitern.

Die Frauen haben so die Möglichkeit, kostengünstig Kleidung anzufertigen und auszubessern. Dieses gelingt durch Stoff- und Materialspenden. Neben dem Nähen können die Teilnehmerinnen ihre Deutschkenntnisse verbessern und sich über die unterschiedlichen Kulturen austauschen.

Nähmaschinen sind ausreichend vor Ort vorhanden. Die Teilnahme an der Nähwerkstatt ist kostenlos.

Frauen, die Interesse haben, können ohne Voranmeldung dazukommen.

Termine 05.03.2018, 12.03.2018 und 19.03.2018
jeweils von 9.00 - 11.00 Uhr

Ort AWO Tagesstätte Altenhagen
Milser Str. 132, 33729 Bielefeld

Kontakt Gabriele Stillger & Jessica Winkler

Eintrittskosten Eintritt frei

Anmeldung Nicht erforderlich

GAST = FREUNDSCHAFT?! – KULINARISCHE ABENDE RUND UM GEMEINSAMKEITEN UND UNTERSCHIEDE IM UMGANG MIT GÄSTEN

Veranstalter

Sportfreunde Sennestadt, Diakonieverband Brackwede, AWO Kreisverband Bielefeld, FUBB gGmbH, Gesellschaft für Sozialarbeit e.V., Diakonie für Bielefeld gGmbH

Inhalt

Unter dem Motto „Gast = Freundschaft?!“ möchten wir Stadtteilkordinatorinnen und Stadtteilkordinatoren uns in den Bielefelder Stadtteilen Sennestadt, Jöllenbeck, Brackwede, Baumheide und Mitte mit unterschiedlichen Traditionen der „Gastfreundschaft“ auseinandersetzen. Alle sind herzlich eingeladen - egal ob Sie schon seit langem oder seit kurzem in Bielefeld leben – mit uns zu kochen, zu essen, gemeinsam zu diskutieren und zu experimentieren. Wir möchten gemeinsam einen Blick über den Tellerrand wagen und uns kreativ mit den Themen „Wir und die Anderen“, „Fremd sein“ und „Vielfältigkeit“ beschäftigen. Kommen Sie vorbei und lernen Sie interessante Menschen aus Ihrem Stadtteil kennen.

Termine

Jöllenbeck // 06.03.18 // 16.00 Uhr //
CVJM Haus // Schwagerstraße 9

Sennestadt // 12.03.18 // 17.00 Uhr //
Begegnungszentrum Bethel // Wintersheide 2

Baumheide // 20.03.18 // 17.00 Uhr //
FZZ Baumheide // Rabenhof 76

Mitte Ost // 24.03.18 // 17.00 Uhr //
Aktivitätenzentrum AWO // Meinolfstraße 4

Brackwede // 28.03.18 // 17.00 Uhr //
Nachbarschaftstreff // Uthmannstraße 13

Mitte // 29.03.18 // 17.00 Uhr //
HELLi // Auf der Großen Heide 13

Ort

s.o.

Kontakt

Yannik Hellmich, 0521 2607962
yannik.hellmich@diakonie-fuer-bielefeld.de

Eintrittskosten

Eintritt frei

Anmeldung

Bitte unter: 0521/2607962
yannik.hellmich@diakonie-fuer-bielefeld.de

KULINARISCHE BRÜCKEN

Veranstalter

DRK Kreisverband Bielefeld e.V. - Integrationsagentur in Kooperation mit dem Islamischen Zentrum Bielefeld e. V.

Inhalt

Die DRK-Integrationsagentur und das Islamische Zentrum Bielefeld e. V. laden an vier verschiedenen Terminen zu interkulturellen Kochabenden ein.

Ziel des Zubereitens von Mahlzeiten mit Menschen verschiedener Kulturen ist es, nicht nur die Mägen zu füllen, sondern durch das gemeinsame Kocherlebnis und den späteren Verzehr der Speisen kommunikative Brücken zwischen den Teilnehmenden zu schaffen. Das Zubereiten des Essens schafft Aufgaben, die man als Team erfüllt. Es entstehen Beziehungen miteinander, welche das Verständnis untereinander stärken können. Deshalb ist es unser primäres Ziel, das Kennenlernen der Kulturen mit einer Mahlzeit zu kombinieren und somit einen weiteren Schritt gegen Rassismus zu gehen.

Termine

07.03.2018
14.03.2018
21.03.2018
28.03.2018
jeweils von 17.00 - 21.00 Uhr

Ort

Islamisches Zentrum Bielefeld e.V.
August-Bebel-Straße 82, 33602 Bielefeld

Kontakt

Bahri Demirtas, 0521 52 998 16

Eintrittskosten

2,00 - 3,00 Euro
Lebensmittelkosten pro Termin

Anmeldung

Bitte unter:
freiwilligenkoordination@drk-bielefeld.de

IJOMA MANGOLD – LESUNG AUS „DAS DEUTSCHE KROKODIL: MEINE GESCHICHTE“

Veranstalter

Stadtbibliothek Bielefeld

Inhalt

Ijoma Alexander Mangold lautet sein vollständiger Name; er hat dunkle Haut, dunkle Locken. In den siebziger Jahren wächst er in Heidelberg auf. Seine Mutter stammt aus Schlesien, sein Vater ist aus Nigeria nach Deutschland gekommen, um sich zum Facharzt für Kinderchirurgie ausbilden zu lassen. Weil es so verabredet war, geht er nach kurzer Zeit nach Afrika zurück und gründet dort eine neue Familie. Erst zweiundzwanzig Jahre später meldet er sich wieder und bringt Unruhe in die Verhältnisse.

Ijoma Mangold, heute einer unserer besten Literaturkritiker, erinnert sich an seine Kindheits- und Jugendjahre. Wie wuchs man als ‚Mischlingskind‘ und ‚Mulatte‘ in der Bundesrepublik auf? Wie geht man um mit einem abwesenden Vater? Wie verhalten sich Rasse und Klasse zueinander? Und womit fällt man in Deutschland mehr aus dem Rahmen, mit einer dunklen Haut oder mit einer Leidenschaft für Thomas Mann und Richard Wagner?

Erzählend beantwortet Mangold diese Lebensfragen, hält er seine Geschichte und deren dramatische Wendungen fest, die Erlebnisse mit seiner deutschen und mit seiner afrikanischen Familie. Und nicht zuletzt seine überraschenden Erfahrungen mit sich selbst.

Ijoma Mangold, geboren 1971 in Heidelberg, studierte Literaturwissenschaft und Philosophie in München und Bologna. (Quelle: Verlagstext zum Buch)

Moderation: Angelika Teller

- | | |
|------------------------|---|
| <i>Termin</i> | 08.03.2018, 19.00 Uhr |
| <i>Ort</i> | Stadtbibliothek,
Lesebühne, Am Neumarkt 1, 33602 Bielefeld |
| <i>Kontakt</i> | angelika.teller@bielefeld.de,
dagmar.hillebrand@bielefeld.de |
| <i>Eintrittskosten</i> | Eintritt frei |
| <i>Anmeldung</i> | Nicht erforderlich |

**„DIE ANDEREN SIND IRGENDWIE KURIOS.“
SPANNENDE UND LUSTIGE KULTURELLE UNTERSCHIEDE AUS DER SICHT DER PSYCHOLOGIE ERKLÄRT**

Veranstalter

Fachhochschule des Mittelstands (FHM)

Inhalt

„Wenn Deutsche sich nichts Wichtiges zu sagen haben, dann müssen sie nicht miteinander reden. Deutsche können schweigend am Tisch sitzen und empfinden das nicht als unangenehm. Das finde ich toll. Wir Amerikaner müssen immer Small Talk halten. Das kann ganz schön stressig sein.“

Können Sie sich vorstellen, wie diese US-Studentin Deutschland erlebt? Haben Sie sich einmal überlegt, was so typisch Deutsch an Ihnen ist? Nein? Lernen Sie sich kennen - und lernen Sie die Besonderheiten anderer Nationen kennen. Gehen Sie auf eine psychologische Weltreise und finden Sie heraus, warum Japaner angeblich emotionslos sind und Italiener umso emotionaler. Warum klingen französische Flüche so erotisch und warum fällt es Deutschen so schwer, die russische Sprache zu erlernen? Am Ende werden Sie feststellen: wir sind alle kurios – es ist nur eine Frage der Perspektive.

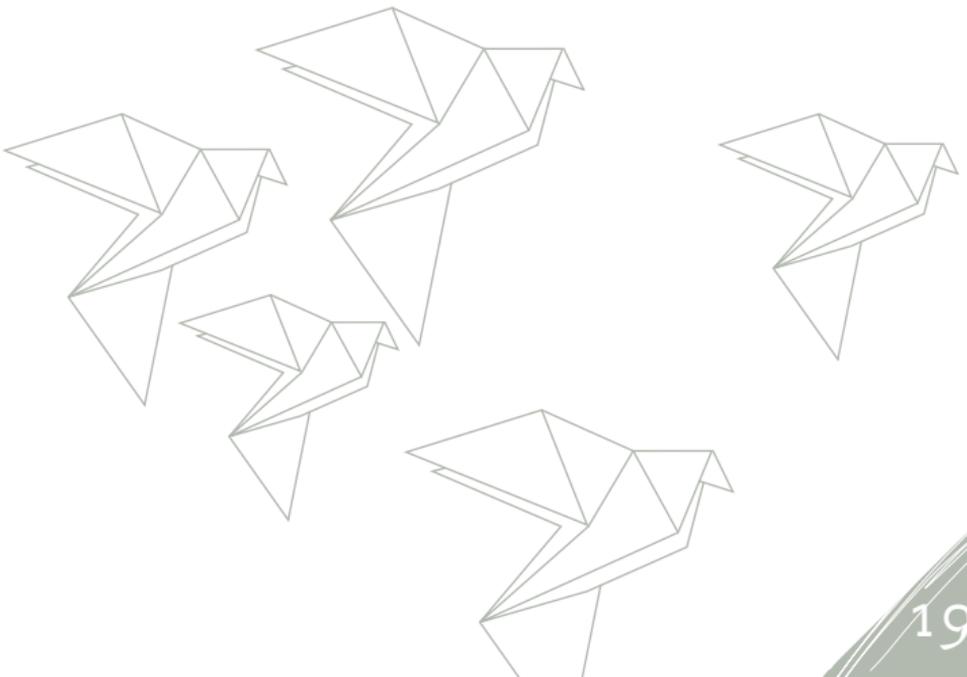
Termin 08.03.2018, 17.00 Uhr

Ort Fachhochschule des Mittelstands (FHM)
Ravensberger Str. 10G, 33602 Bielefeld
Raum 2/10

Kontakt marketing@fh-mittelstand.de

Eintrittskosten Eintritt frei

Anmeldung Bitte unter: marketing@fh-mittelstand.de



AUSSTELLUNG „GRÜNER TEPPICH FÜR AFGHANISTAN“

Veranstalter

Bielefelder Beginenhöfe e.V.

Inhalt

Das Projekt „Grüner Teppich für Afghanistan“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, auf die Probleme dieses Landes aufmerksam zu machen und insbesondere die afghanischen Frauen zu unterstützen.

Seit vielen Jahrzehnten bestimmen Krieg und Terror das Leben in Afghanistan. Heute ist die Infrastruktur weitgehend zerstört. Afghanistan ist ein karges, überwiegend graues Land. Im Gegensatz dazu erscheint Europa verschwenderisch grün.

Pascale Goldenberg und Gudrun Seng inspirierte 2006 dieser Kontrast zu ihrem solidarischen Kunstprojekt: eine textile Mitmachaktion, die eine symbolische Brücke zwischen diesen beiden Welten baut. Von Menschen in aller Welt werden 15 x 15 cm kleine Grünteile im Rahmen dieses Friedensprojektes gestaltet, auf grünem Untergrund zu großen Wandteppichen verbunden und durch immer weitere ergänzt.

Finissage ist am 10.3.18, 15 Uhr mit der Initiatorin Gudrun Seng aus Freiburg.

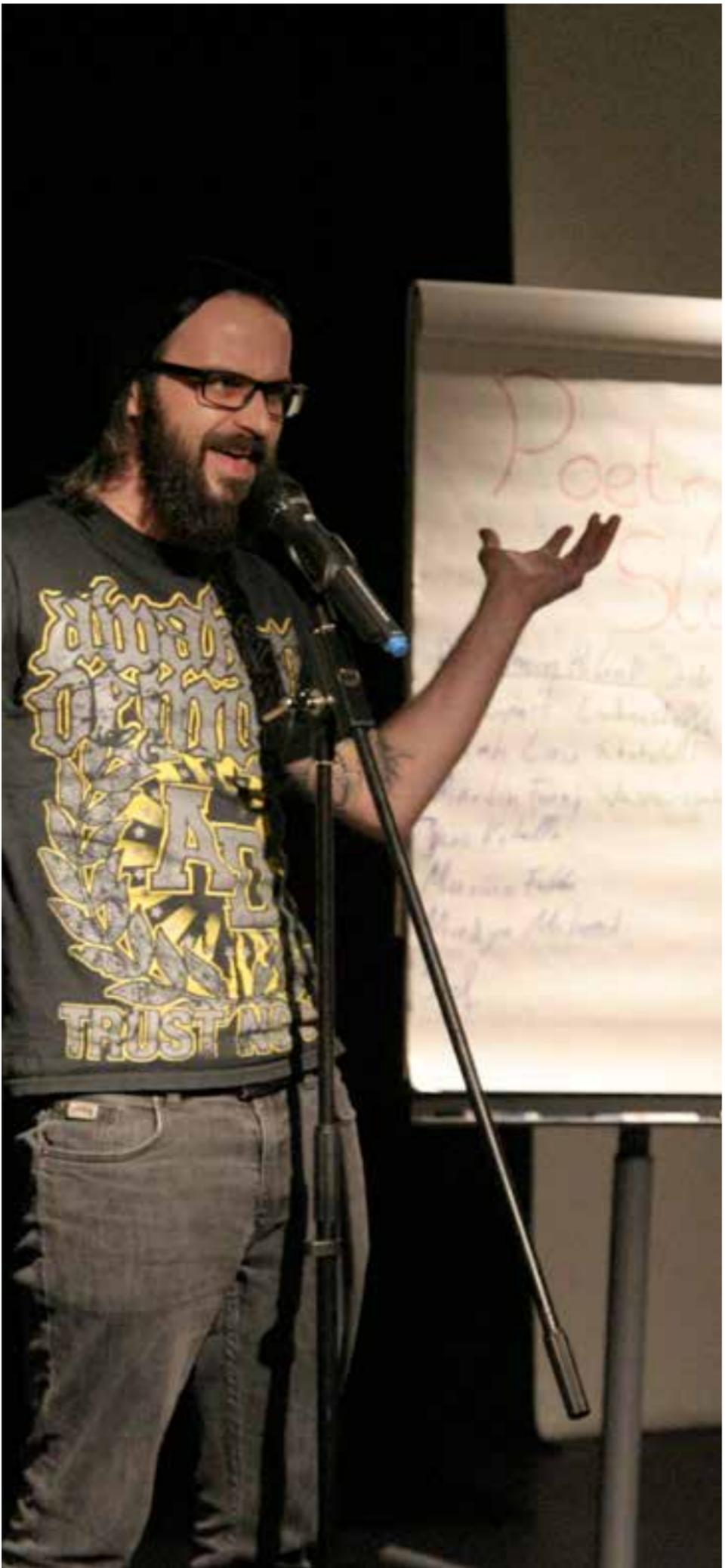
Weitere Veranstaltungen

28.01.2018, 15.00 - 18.00 Uhr Workshop
„Malen für den Frieden“

09.02.2018, 18.00 Uhr
„Über den Tellerrand“: Afghanischer Kochabend für Frauen

17.02.2018, 15.00 Uhr
“Quadrate selbst gestalten für den Grünen Teppich“
– Kreative Mitmach-Aktion für Frauen

<i>Termin</i>	Bis zum 10.03.2018 jeden Samstag von 13.00 - 15.00 Uhr
<i>Ort</i>	Beginenhof Bielefeld Karl-Oldewurtel-Str. 31, 33659 Bielefeld
<i>Kontakt</i>	Sigrid Theobald, 0521 3367633
<i>Eintrittskosten</i>	Eintritt frei
<i>Anmeldung</i>	Nicht erforderlich



„MO UND DIE ARIER“ VON MO ASUMANG: GESPRÄCHS- UND DISKUSSIONSRUNDE

Veranstalter

Literaturclub „Quer-Beet-Leser“
in der Stadtteilbibliothek Brackwede

Inhalt

Die afrodeutsche TV-Moderatorin, Filmemacherin, Dozentin und Schauspielerin Mo Asumang geht der Frage nach, was hinter der Idee von sogenannten „Herrenmenschen“ steckt.

Sie begibt sich zu selbsternannten „Ariern“ auf Demonstrationen von Rechtsradikalen, reist zur Volksgruppe der Arier in den Iran, trifft sich in den USA mit weltweit berühmten Rassisten und begegnet dem Ku Klux Klan. Dort konfrontiert sie Menschen, die sich als „Arier“ bezeichnen, mit der Frage, was ein „Arier“ eigentlich sei.

Das Buch beschreibt, wie die Autorin die Konfrontation mit rechtsextremen Hasspredigern sucht und lernt, ihre Angst zu überwinden.

Alle Interessenten sind herzlich zu einer Diskussionsrunde zum Thema eingeladen.

<i>Termin</i>	14.03.2018, 16.00 - 17.30 Uhr
<i>Ort</i>	Germanenstraße 17, 33647 Bielefeld
<i>Kontakt</i>	Katharina Günter stadtteilbibliothek.brackwede@bielefeld.de
<i>Eintrittskosten</i>	Eintritt frei
<i>Anmeldung</i>	Nicht erforderlich

ETWAS ANDERE BEHANDLUNG – DER ALLTAGSRASSISMUS IN BIELEFELD

Veranstalter

Welthaus Bielefeld e.V., IBZ Friedenshaus e.V.

Inhalt

Der Dokumentarfilm befasst sich mit dem Alltagsrassismus in Bielefeld. Bielefelderinnen und Bielefelder erzählen von Situationen, in denen sie rassistische Erfahrungen gemacht haben. Dabei wollen sie kein Mitleid erzeugen, sondern zeigen, dass Rassismus nicht immer von der Absicht her zu definieren ist, sondern von der Wirkung, die beim Betroffenen ankommt.

Termin 14.03.2018, 19.00 Uhr

Ort Filmhaus

Kontakt Dr. Keith Hamaimbo

Eintrittskosten Eintritt frei

Anmeldung Nicht erforderlich

„GEGEN AUSGRENZUNG – FÜR MITEINANDER“ INTERKULTURELLES FEST

Veranstalter

GfS e.V. Fachbereich Lebensräume

Inhalt

Unter dem Motto „Gegen Ausgrenzung – Für Miteinander“ veranstalten wir ein Fest mit internationaler Live-Musik und Kleinigkeiten zu Essen. Durch interkulturelle Begegnungen können dabei Gemeinsamkeiten entdeckt werden.

Termin 14.03.2018, 15.00 - 18.00 Uhr

Ort Kontaktstelle Lebensräume
Friedensstr. 4-8, 33602 Bielefeld

Kontakt Cevat Dökmeci, 0157 34726752
Cevat.doekmeci@gfs-bielefeld.de

Eintrittskosten Eintritt frei

Anmeldung Nicht erforderlich

KULINARISCHER VORLESETAG

Veranstalter

Stadtteilbibliothek Brackwede

Inhalt

„Kasimir backt“ von Lars Klinting.
Kasimir hat Geburtstag und sein Freund Frippe kommt zu Besuch. Beide backen nach Anleitung einen Kuchen. Beim Lesen bekommt man das Gefühl, dass man gerade selber in der Küche steht und backt. Am Ende der Geschichte erhalten Sie das Rezept zum nachbacken.

Der kulinarische Vorlesetag ist eine Gemeinschaftsaktion der Stadtteilbibliothek Brackwede mit den Kindern aus verschiedenen Ländern aus der „Schmetterlingsgruppe“ des Kindergartens „Die kleinen Strolche“ in der Eisenbahnstraße.

Nach der Lesestunde werden Kleingebäck und Leckereien aus unterschiedlichen Herkunftsländern vorgestellt und gleichzeitig gibt es gratis Informationen über Küche und Kultur des jeweiligen Landes. Eltern und Großeltern sind willkommen.

Die Anregung zum „Kulinarischen Vorlesetag“ kommt vom Projekt „Kitchen on the run“, das mit großem Interesse letzten Sommer in Brackwede stattfand.

<i>Termin</i>	14.03.2018, 10.00 - 11.00 Uhr
<i>Ort</i>	Germanenstraße 17, 33647 Bielefeld
<i>Kontakt</i>	stadtteilbibliothek.brackwede@bielefeld.de
<i>Eintrittskosten</i>	Eintritt frei
<i>Anmeldung</i>	Bitte unter: 0521 515238



2. INTERNATIONALE RALLYE FÜR EIN BUNTES UMMELN

Veranstalter

Netzwerk Ummeln

Inhalt

Das Netzwerk Ummeln lädt alle Menschen, Ummelner und Nicht-Ummelner, Groß und Klein, Alt und Jung zur „2. Internationalen Fußgängerrallye für ein buntes Ummeln“ ein. Im Mittelpunkt unserer Rallye zu verschiedenen Stationen im Stadtteil stehen die Begegnung und das Miteinander. In bunt gemischten Teams haben Sie die Möglichkeit, alte Bekannte zu treffen und neue Menschen kennen zu lernen.

Damit möchten wir zu mehr Offenheit und Transparenz in unserem Stadtteil beitragen. Und natürlich kommen auch der Spaß und die Freude beim gemeinsamen Lösen von Aufgaben und Rätseln nicht zu kurz. Wir treffen uns um 15.00 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule Ummeln in Bielefeld-Ummeln, Quittenweg 15, 33649 Bielefeld und starten von hier in Gruppen zu verschiedenen Stationen. Der gemeinsame Abschluss findet dann ab 17.30 Uhr wieder auf dem Schulhof statt. Die Veranstaltung endet um 18.00 Uhr.

Termin

16.03.2018, 15.00 - 18.00 Uhr

Ort

Schulhof der Grundschule Ummeln
Quittenweg 15, 33649 Bielefeld

Kontakt

Imke Meyer, 0172 5379886
quartier.zedernstrasse@awo-bielefeld.de

Eintrittskosten

Eintritt frei

Anmeldung

Bei den teilnehmenden Einrichtungen vor Ort in Ummeln und unter der o.g. Kontaktadresse, weitere Anmelde-möglichkeiten werden noch bekannt gegeben.



KONZERT DES TRIOS PICON IM HISTORISCHEN MUSEUM

Veranstalter

Historisches Museum Bielefeld

Inhalt

Das Trio Picon erforscht einfühlsam und mit großer Spielfreude Klezmer-Musik und jiddische Lieder. Das derzeitige Programm trägt den Titel „Jiddischer Tango“. Es finden sich Lieder ganz unterschiedlicher Zeiten und Orte darin wieder: Vom Leben im Ghetto über den schillernden Broadway bis zu der Hoffnung in Buenos Aires das Glück zu finden. Ein Konzert mit dem Trio gleicht einem Theaterbesuch: Es ist tragisch, melancholisch, komisch, erzählerisch, charmant und lässt einen die Zeit vergessen.

Das Trio Picon besteht im Kern aus der Klarinetistin Hannah Heuking (Hannover), Sängerin und Akkordeonistin Ramona Kozma und dem Tubisten Michael Zimmermann (Bielefeld). Sie sind alle drei auch Mitglieder des Kozma Orkestar, das sich als BalkanBrassBand einen Namen gemacht hat und 2017 den Sonderpreis des Weltmusik-Wettbewerbs creole NRW gewann. Mit dem Trio beschreiten sie, sowohl was die Arrangements als auch die Auswahl der Stücke angeht, eigene Wege.

Termin

17.03.2018, 19.30 Uhr

Ort

Historisches Museum Bielefeld

Kontakt

Friederike Meißner, 0521 51-3498
meissner@historisches-museum-bielefeld.de

Eintrittskosten

10,00 Euro, Ermäßigt: 8,00 Euro



THEATERSTÜCK „ANNE UND ZEF“

Veranstalter

Theater Bielefeld

Inhalt

Oper in einem Akt von Monique Krüs
Libretto von Ad de Bont nach dem gleichnamigen Schauspiel
- Deutsche Erstaufführung -

Musikalische Leitung: Wilko Jordens
Inszenierung: Michael F. Britsch
Bühne und Kostüme: Sarah Knaus
Video: Lena Thimm
Dramaturgie: Jón Philipp von Linden
Mit: Caio Monteiro, Dorine Mortelmans,
Mitgliedern der Bielefelder Philharmoniker

Anne Frank trifft auf Zef Bunga. Das jüdische Mädchen, das sich in einem Amsterdamer Hinterhaus vor den Nazis versteckt hielt, und der Junge von heute, der gerade aus Blutrache in Albanien erschossen wurde. Zwei viel zu früh beendete Lebensentwürfe treffen in einem surrealen Raum aufeinander, befragen sich, finden sich sympathisch, erzählen sich ihre Sehnsüchte, Hoffnungen – und was wirklich geschah.

Die Kammeroper der niederländischen Komponistin und Sängerin Monique Krüs schöpft gewissermaßen die Kernkompetenz der Gattung Oper aus: Eine fiktive Situation zu schaffen, die für grausame Realität und süße Utopie Raum gibt und beides durch Musik emotional erlebbar macht.

Spieldauer ca. 45 Minuten. Keine Pause
Im Anschluss an die Vorstellungen finden Publikumsgespräche im Loft statt.

Termin 20.03.2018, 18.00 Uhr

Weitere Termine 22.03./02.04./21.05.2018
jeweils 11.00 Uhr

Ort Stadttheater, Brunnenstraße 3-9
33602 Bielefeld

Kontakt Dariusch Yazdkhasti, 0521 51-8193
dariusch.yazdkhasti@bielefeld.de
www.theater-bielefeld.de

Eintrittskosten 7,00 - 49,00 Euro

THEATERSTÜCK „ELBOKEN“

Veranstalter

Theater Bielefeld

Inhalt

Fatma Aydemir, Romanadaption

Sie ist in Berlin geboren. Sie heißt Hazal Akgündüz. Sie fiebert ihrem 18. Geburtstag entgegen und hofft, dass ihr Leben bald endlich richtig losgeht. Eigentlich könnte aus ihr eine gewöhnliche Erwachsene werden. Nur, dass ihre aus der Türkei eingewanderten Eltern sich in Deutschland fremd fühlen und sich ihr keine einzige befriedigende Lebensperspektive zu eröffnen scheint. Tagsüber sitzt sie in einer berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahme und schreibt aussichtslose Bewerbungen am Fließband. Nachmittags absolviert sie den Praxisteil in der Bäckerei ihres Onkels für 3,50 Euro die Stunde. Abends trifft sie ihre besten Freundinnen, sie takeln sich auf und ziehen um die Häuser. Hazal glaubt weder ihren Eltern noch dem Gequatsche ihrer Lehrer. Am wenigsten aber glaubt sie an sich selbst.

Doch so kann das nicht weitergehen. Hazal will kein »Opfer« mehr sein. Und dann passiert es, an ihrem 18. Geburtstag, mitten in der Nacht, in einer U-Bahn Station, einfach so, wird sie zur Täterin.

**„ICH FÜRCHTE MICH NICHT VOR DER RÜCKKEHR
DER FASCHISTEN IN DER MASKE DER FASCHISTEN,
SONDERN VOR DER RÜCKKEHR DER FASCHISTEN
IN DER MASKE DER DEMOKRATEN.“**

© Theodor W. Adorno

**Rassismus
nicht mit mir!**
BIELEFELDER AKTIONSWOCHEN
VOM 01. - 31. MÄRZ



Mit „Ellbogen“ legt die 1986 in Karlsruhe geborene Fatma Aydemir ein fulminantes Romandebüt über ein junges Mädchen hin, das seinen Platz auf der Welt sucht und dabei auf die schiefe Bahn gerät. Eine transkulturelle Coming-of-Age-Geschichte.

Inszenierung: Dariusch Yazdkhasti

Bühne und Kostüme: Timo Dentler, Okarina Peter

Video: Sascha Vredenburg

Dramaturgie: Viktoria Göke

Mit: Cédric Cavatore, Lukas Graser, Anica Happich, Alrun Hofert, Henriette Nagel

Termine 24.03 und 25.03.2018, 19.30 Uhr

Ort Theater am Alten Markt, Alter Markt 1
33602 Bielefeld

Kontakt Dariusch Yazdkhasti, 0521 51 8193
dariusch.yazdkhasti@bielefeld.de
www.theater-bielefeld.de

Eintrittskosten 7,00 - 49,00 Euro



THEATERSTÜCK „OTELLO“

Veranstalter

Theater Bielefeld

Inhalt

Giuseppe Verdi

Oper in vier Akten. Libretto von Arrigo Boito nach Shakespeare. In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Musikalische Leitung: Alexander Kalajdzic

Inszenierung: Paul-Georg Dittrich

Bühne: Lena Schmid, Monika Annabel Zimmer

Kostüme: Anna Rudolph

Video: Vincent Stefan

Otello hat mehr erreicht, als er je zu erträumen wagte: Er bekleidet einen hohen militärischen Rang, scheint gesellschaftlich anerkannt zu sein und hat Desdemona, eine der schönsten und begehrtesten Frauen des Landes, im Sturm erobert. Und dies alles gelang ausgerechnet ihm, dessen Leben als Sklave vorgezeichnet schien, der als Habenicht in eine fremde Gesellschaft kam. Als der intrigante Jago ihm das Gift der Eifersucht einträufelt, beginnt Otello jedoch alles zu entgleiten. Mit kleinen Bemerkungen wird nicht nur Otello, sondern die gesamte Gesellschaft manipuliert.

Mit Jago erschuf Shakespeare eine zynische Figur, einen Meister der Verführung. Aber was treibt Jago an? Sind es wirklich die kleinlichen, allzu menschlichen Kränkungen, die er selbst anführt – jeweils angepasst an das fragende Gegenüber? Oder ist etwa der metaphysischen Überhöhung zu glauben, mit der er sich dem Publikum als das personifizierte Böse zu erkennen gibt? Offen bezieht Jago die Zuschauer in sein Spiel ein und demonstriert ihnen, welche Gefahr seiner Meinung nach in dem scheinbar so angepassten Fremden schlummert, schließlich weiß er: „Er ist, was er ist.“ Diese Andersartigkeit Otellos gilt es vor aller Augen bloßzustellen. Doch darf der Zuschauer einem Demagogen trauen, dessen suggestives Blendwerk Dinge anders erscheinen lässt, als sie sind?

Termin 25.03.2018, 15.00 Uhr

Ort Stadttheater
Brunnenstraße 3-9, 33602 Bielefeld

Kontakt Dariusch Yazdkhasti, 0521 51-8193
dariusch.yazdkhasti@bielefeld.de
www.theater-bielefeld.de

Eintrittskosten 7,00 - 49,00 Euro

25.03.2018

Theaterstück „Otello“

Stadttheater



SLAM FÜR VIELFALT

Veranstalter

Welthaus Bielefeld e.V.

Inhalt

Slamlerinnen und Slamer aus NRW präsentieren Texte rund um das Thema Vielfalt. Hierbei wird es darum gehen zu zeigen, wie gesellschaftliche Phänomene wie Rassismus und Ausgrenzung in jeglicher Form gegen das wirken, was jede Kultur am Leben hält: Vielfalt.

Termin

26.03.2018, 19.00 Uhr

Ort

Kultur-Punkt GAB
August-Bebel Str. 62, 33602 Bielefeld

Kontakt

Dr. Keith Hamaimbo

Eintrittskosten

Eintritt frei

Anmeldung

Nicht erforderlich

**DIE WAHRE FREIHEIT IST NICHTS ANDERES
ALS GERECHTIGKEIT.**

© Johann Gottfried Seume

**Rassismus
nicht mit mir!**
BIELEFELDER AKTIONSWOCHEN
VOM 01. - 31. MÄRZ



THEATERSTÜCK „ISTANBUL“

Veranstalter

Theater Bielefeld

Inhalt

Akın E. Şipal, Selen Kara, Torsten Kindermann // Ein Sezen Aksu Liederabend

Inszenierung und Bühne: Michael Heicks

Musikalische Leitung und Idee: Torsten Kindermann

Musikalische Leitung: Gregor Hengesbach

Kostüme: Franziska Gebhardt

Band: Gregor Hengesbach, Hannah Maria Heuning, Brahim Shexo

Mit Oliver Baiertl, Sebastian Graf, Doreen Nixdorf, Carmen Priego, Guido Wachter

„Istanbul“ ist ein Sezen Aksu Liederabend, dessen Handlung um das Gastarbeiterabkommen zwischen der Türkei und Deutschland in den sechziger Jahren kreist. Das Besondere daran ist die Umkehrung der Ereignisse, die die Türkei zum Wirtschaftswunderland macht, in das der Bielefelder Gastarbeiter Klaus Gruber auswandert.

Ein Liederabend (die Songs werden auf Türkisch mit deutschen Untertiteln gesungen) voller Melancholie und Lebenslust, der gut gelaunt weder deutsch-türkische Klischees noch nachdenkliche Momente scheut. Eine Liebeserklärung an unser bald siebzigjähriges Zusammenleben.

Termin

Die Termine folgen bzw. werden auf der Homepage des Theaters und im Leporello veröffentlicht.

Ort

Stadttheater

Kontakt

Dariusch Yazdkhasti, 0521 51-8193
dariusch.yazdkhasti@bielefeld.de
www.theater-bielefeld.de

Eintrittskosten

7,00 - 49,00 Euro





*Aktionen in Kindertages- und
Jugendeinrichtungen*



EINE FOTOAUSSTELLUNG ÜBER ZUSAMMENLEBEN IM STADTTEIL

Veranstalter

Diakonie für Bielefeld gGmbH

Inhalt

Bielefeld ist eine Stadt der kulturellen Vielfalt.

Hier treffen unterschiedliche kulturelle, religiöse und politische Wertvorstellungen aufeinander, die einerseits eine Herausforderung für den Einzelnen darstellen und andererseits die Stadtgesellschaft bereichern.

Mit einer Fotoausstellung von Bewohnern der nördlichen Innenstadt soll sichtbar gemacht und dokumentiert werden, warum diese gerne in Bielefeld leben und was für sie diese Stadt, insbesondere aber das Zusammenleben in ihrem Stadtteil auszeichnet.

Hierbei soll der Fokus besonders auf die positiven Aspekte des Zusammenlebens gerichtet werden.

Termin

01.03.2018 - 31.03.2018

Die Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben.

Ort

Verschiedene Ausstellungsorte

Kontakt

rabiye.erdogan@diakonie-fuer-bielefeld.de
0521 98892-735

yannik.hellmich@diakonie-fuer-bielefeld.de
0521 2607962

Eintrittskosten Eintritt frei

Anmeldung Nicht erforderlich

EINMAL UM DIE GANZE WELT

Veranstalter

Historisches Museum Bielefeld

Inhalt

Lasst uns eine Reise um die Welt machen, denn auch in Bielefeld sind Kinder aus aller Welt zuhause! Wir lernen die Kontinente kennen und packen unseren Koffer für die große Reise. Wir brauchen natürlich auch Reisepässe für unser Abenteuer, die wir in der Veranstaltung basteln.

Die Veranstaltung richtet sich an Kinder von 3 bis 5 Jahren.

Termin: 04.03.2018, 11.30 - 12.20 Uhr

Ort: Historisches Museum Bielefeld

Kontakt: Friederike Meißner, 0521 51-3498 oder
meissner@historisches-museum-bielefeld.de

Eintrittskosten: 6,00 Euro

Anmeldung: Bitte unter: 0521 51-3635 oder
meissner@historisches-museum-bielefeld.de

GEMEINSAMES KOCHEN

Veranstalter

JürIK (Jürmke Integrationskreis)

Inhalt

Das gemeinsame Kochen und Essen, inklusive der Kinderbetreuung stehen im Vordergrund der Veranstaltung.

Termin

06.03.2018

Ort

CVJM-Haus, Schwagerstr.9, 33739 Bielefeld

Kontakt

juerik@web.de

Eintrittskosten

Eintritt frei

Anmeldung

Nicht erforderlich

FRIEDLICH FREUNDLICH FAIR

Veranstalter

GSV Hellingskampschule

Inhalt

Geplant sind verschiedene Aktionen in allen Klassen und im Elterncafé zum Thema „Friedlich Freundlich Fair“. Wir stellen uns gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und Mobbing und veranstalten u.a. ein Training für ein positives soziales Miteinander in der Schule.

Termin

06.03.2018, 8.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr

Ort

Herforder Str. 263, 33609 Bielefeld
und Josefstr. 9, 33602 Bielefeld

Kontakt

Kathrin Meise-Waltking

Eintrittskosten

Eintritt frei

Anmeldung

Nicht erforderlich

ZUR GEGENWART DES ANTIZIGANISMUS IN DEUTSCHLAND

Veranstalter

AG Uni ohne Vorurteile in Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum

Inhalt

Referent: Dr. Markus End

Antiziganismus ist in der deutschen Gesellschaft lange tradiert und tief verankert. Dabei ist es wichtig festzuhalten, dass dieses Ressentiment nicht nur 'am rechten Rand', sondern in allen gesellschaftlichen Spektren auftritt. Nach einer kurzen historischen Einführung und Begriffsklärung werden im Vortrag verschiedene aktuelle Erscheinungsformen des Antiziganismus in öffentlichen Debatten, in der TV-Berichterstattung und in der Presse, bei der Polizei und anderen gesellschaftlichen Institutionen vorgestellt und kritisch analysiert.

Termin

06.03.2018, 18.00 Uhr

Ort

Universität Bielefeld, Raum X-Eo-001
Universitätsstr. 24, 33615 Bielefeld

Kontakt

Emir Ali Sağ, 0521 51-6805
emirali.sag@bielefeld.de

Eintrittskosten Eintritt frei

Anmeldung Nicht erforderlich



KIWIBI-TREFF UMMELN

Veranstalter

AWO Freiwilligenakademie OWL

Inhalt

„Man braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen“, sagt ein afrikanisches Sprichwort. KiwiBI unterstützt Mütter und Väter mit Neugeborenen und hilft ganz praktisch.

KiwiBI-Treffs sind ortsnahe Treffpunkte für Mütter und Väter mit Kleinkindern bis 3 Jahren in verschiedenen Bielefelder Stadtteilen. Eltern können sich hier kennen lernen, austauschen und mitmachen.

Der KiwiBI-Treff Ummeln findet in den Räumen der Spielstube des Quartiers Zedernstraße statt. Hier leben viele Menschen mit Fluchterfahrungen, die gemeinsam den KiwiBI-Treff mit Familien aus dem Stadtteil beleben. Diskriminierung, Rassismus und Ausgrenzung haben hier keinen Platz.

Termine

07.03.2018, 14.03.2018 und 21.03.2018
jeweils von 15.30 - 17.30 Uhr

Ort

Quartier Zedernstraße
Erlenstraße 11, 33649 Bielefeld

Kontakt

Sabine Loose & Benjamin Ludwig
& Jessica Winkler

Eintrittskosten

Eintritt frei

Anmeldung

Nicht erforderlich

**JEDE EINEM MENSCHEN ZUGEFÜGTE BELEIDIGUNG,
GLEICHGÜLTIG WELCHER „RASSE“ ER ANGEHÖRT,
IST EINE HERABWÜRDIGUNG DER GANZEN
MENSCHHEIT.**

© Albert Camus

**Rassismus
nicht mit mir!**
BIELEFELDER AKTIONSWOCHEN
VOM 01. - 31. MÄRZ



ELTERNCAFÉ DER VIELFALT

Veranstalter

DRK Stadtteilmütter im Ostmannturmviertel und DRK Kita und Familienzentrum Weltweit

Inhalt

Die Stadtteilmütter im Ostmannturmviertel laden zusammen mit dem Familienzentrum DRK Kita Weltweit zu einem "Elterncafé der Vielfalt" ein.

Wir Menschen sind unterschiedlich in vielen Punkten. Und mit Blick auf den Unterschied übersieht man oft, dass wir eigentlich ganz viel gemeinsam haben. Wir wollen alle essen und schlafen, lieben und geliebt werden. Und wir wünschen uns alle, akzeptiert und anerkannt zu werden.

Was bedeutet Vielfalt? Oder Anerkennung und Akzeptanz? Darüber gehen wir in einen offenen Austausch mit Ihnen. Diskriminierung, Rassismus und Ausgrenzung haben hier keinen Platz.

Termin

07.03.2018, 9.00 - 11.00 Uhr

Ort

DRK Kita & Familienzentrum Weltweit
Waldemarstr. 4, 33602 Bielefeld

Kontakt

stadtteilmuetter@drk-bielefeld.de

Eintrittskosten

Eintritt frei

Anmeldung

Nicht erforderlich

EINE WELT IN BIELEFELD – BUNTES LEBEN IN UNSERER STADT

Veranstalter

Historisches Museum Bielefeld

Inhalt

In Bielefeld sind Menschen zuhause, die ganz unterschiedliche Nationalitäten und Kulturen haben. Im Historischen Museum könnt ihr verschiedene Kulturen mit ihren Lieblingsgerichten, Begrüßungssitten und typischen Kinderspielen kennen lernen. Ihr werdet staunen, was es alles zu entdecken gibt. Außerdem wollen wir gemeinsam ausprobieren, einen Turban zu wickeln, unsere Hände zu bemalen und etwas Leckeres naschen. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder von 6 bis 10 Jahren.

Termine

10.03.2018, 11.30 - 13.00 Uhr
und 28.03.2018, 15.00 - 16.30 Uhr

Ort

Historisches Museum Bielefeld

Kontakt

Friederike Meißner, 0521 51-3498 oder
meissner@historisches-museum-bielefeld.de

Eintrittskosten 6,00 Euro

Anmeldung

Bitte unter: 0521 51-3635 oder
meissner@historisches-museum-bielefeld.de



„WIDERSPRECHEN – ABER WIE“ – EIN ARGUMENTATIONSTRAINING GEGEN STAMMTISCHPAROLEN

Veranstalter

BIABI Bildungsagentur Bielefeld

Inhalt

„Manchmal, wenn ich z.B. rassistische Sprüche höre, fällt mir eine passende Antwort ein, manchmal stehe ich jedoch fassungslos oder verunsichert dabei und merke, wie in mir die Wut hochkocht. Dann finde ich auch keine passende Erwiderung. Was tun, wenn ich am liebsten aus der Haut fahren würde oder mir die Worte fehlen?“

Wenn du denkst, da könnte ein Training helfen schlagfertiger zu werden, solltest du dich für das Argumentationstraining interessieren. In einem Workshop wollen wir unter anderem üben, wie man solchen Situationen begegnen kann. Dabei helfen uns z.B. Rollenspiele, Übungen und Tipps für solche Begegnungen. Außerdem gibt es Hintergrundinformationen und Erklärungen, wie es zu solchen diskriminierenden Äußerungen kommen kann. Diesen Workshop veranstaltet das Kommunale Integrationszentrum in Kooperation mit der Bildungsagentur Bielefeld und dem Fachseminar für Altenpflege. Er richtet sich vorrangig an Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9. Es handelt sich um ein geschlossenes Angebot, zu dem Sie sich leider nicht mehr anmelden können.

<i>Termin</i>	13.03.2018, 08.10 - 11.30 Uhr
<i>Ort</i>	Fachseminar für Altenpflege, Stiftung Nazareth Nazarethweg 7, 33617 Bielefeld
<i>Kontakt</i>	biabi@gmx.net und info@biabi.de
<i>Eintrittskosten</i>	Eintritt frei
<i>Anmeldung</i>	Nicht mehr möglich

FILMVORFÜHRUNG „I AM NOT YOUR NEGRO“

Veranstalter

Kommunales Integrationszentrum

Inhalt

Als der Schriftsteller James Baldwin 1987 verstarb, hinterließ er ein unvollständiges Manuskript mit dem Titel „Remember This House“. Darin setzt er sich mit der Geschichte des Rassismus im modernen Amerika auseinander und greift dabei auch auf persönliche Erinnerungen an seine Freunde zurück: die Bürgerrechtsaktivisten Malcolm X, Medgar Evers und Martin Luther King, die alle drei ermordet wurden.

Der Dokumentarfilm von dem Regisseur Raoul Peck „I Am Not Your Negro“ wurde im deutschsprachigen Raum allgemein positiv aufgenommen und vielfach gelobt. Spiegel Online charakterisierte etwa den Film als „rundum gelungen“ und schrieb: „Der gebürtige Haitianer Raoul Peck hat schon viele pointierte Filme über race relations und das gewaltsame Erbe von Sklaverei und Kolonialismus gedreht. Doch mit „I Am Not Your Negro“ erreicht er eine neue Wucht.“ (SPON 13.02.17)

Termin 15.03.2018, 20.00 Uhr

Ort Lichtwerk
Ravensberger Park 7, 33607 Bielefeld

Kontakt Emir Ali Sağ, 0521 51-6805
emirali.sag@bielefeld.de

Eintrittskosten 7,00 Euro

HATE SPEECH – NICHT MIT MIR!

Veranstalter

JuMP – Jugend, Medien, Partizipation (Haus Neuland)

Inhalt

Was bedeutet Hate Speech und wer verbreitet Inhalte in Hate Speech? Welche Bedeutung hat Hassrede im Netz für unsere Alltagssprache? Im Workshop geht es darum, die Beschäftigung mit dem Thema mit der Förderung von Medienkompetenz zu verknüpfen und darüber hinaus zu gesellschaftlicher Teilhabe zu aktivieren. Deshalb folgt der theoretischen Auseinandersetzung mit Hate Speech eine medienpraktische: Die Jugendlichen erarbeiten im kreativen Umgang mit digitalen Medien und Sprache eine eigene kleine Kampagne gegen Hassrede im Internet. Es werden zum Beispiel digitale Plakate erstellt, die online weiterverbreitet oder auch in gedruckter Fassung in Schule und Stadt verteilt werden können. Auch kurze Video-clips können entstehen.

Die Schülerinnen und Schüler verbringen dazu eineinhalb Tage in Haus Neuland, wo sie das Thema Hate Speech intensiv bearbeiten können. Ihnen stehen zwei Medienpädagoginnen zur Seite. Die Jugendlichen sind in Mehrbettzimmern untergebracht und werden während der Tage voll verpflegt. Der Workshop findet in den Räumen unseres modern ausgestatteten JuMP-Medienzentrums statt.

Termin

17.03.2018, 10.00 Uhr
bis 18.03.2018, 15.00 Uhr

Ort

Haus Neuland, Senner Hellweg 493
33689 Bielefeld

Kontakt

Johanna Gesing, 05205 912661
j.gesing@haus-neuland.de

Eintrittskosten

20,00 Euro

Anmeldung

Bitte unter: s.maass@haus-neuland.de

INTERKULTURELLER VORMITTAG

Veranstalter

OGS Vilsendorf

Inhalt

Gemeinsames Frühstück mit „Köstlichkeiten“ aus anderen Ländern und Kulturen mit anschließendem Spielangebot mit Spielen aus unterschiedlichen Ländern.

Termin

17.03.2018, 10.00 - 17.00 Uhr

Ort

Grundschule Vilsendorf
Bardenhorst 20, 33739 Bielefeld

Kontakt

Brigitte Herrmann,
brigitte.herrmann@gfs-bielefeld.de

Eintrittskosten

Eintritt frei

Anmeldung

Nicht erforderlich

AKTIONSWOCHE GEGEN RASSISMUS

Veranstalter

AWO Kiju Brake

Inhalt

Die Aktionswoche gegen Rassismus bietet viele jugendspezifische Themen an, die sich auf verschiedenste Weise mit Rassismus auseinandersetzen: Kunst gegen Rassismus; Rollenspiel und Rassismus; Rassismus in der Popmusik und vieles andere mehr. Vorbereitet werden die Tage durch Jugendliche, die die Einrichtung regulär besuchen.

Termine

20.03. bis 25.03.2018, jeweils 15.00 - 20.00 Uhr
(Sonntag bis 19.00 Uhr)

Ort

AWO Kiju Brake,
Glückstädter Str. 25, 33729 Bielefeld

Kontakt

Christian Arendt, kiju-brake@awo-owl.de

Eintrittskosten

Eintritt frei

Anmeldung

Nicht erforderlich

KENNENLERN-PARCOURS

Veranstalter

GfS Bielefeld Familienzentrum Stralsunder Straße

Inhalt

Bei unterschiedlichen Spielen und Aktionen aus verschiedenen Ländern möchten wir es Kindern und Erwachsenen ermöglichen, Kontakte herzustellen, Barrieren abzubauen und zusammen Spaß zu haben. Für das körperliche Wohl ist gesorgt.

Termin

22.3.2018, ab 14.00 Uhr

Ort

Familienzentrum Kinderhaus
Stralsunder Str. 20, 33605 Bielefeld

Kontakt

Lisa Römhild, 0521 27266
lisa.roemnhild@gfs-bielefeld.de

Eintrittskosten

Eintritt frei

Anmeldung

Nicht erforderlich

DISKRIMINIERUNGSPRÄVENTION – EINE WELT VEREINT IN BIELEFELD

Veranstalter

Rudolf-Rempel-Berufskolleg

Inhalt

Die Veranstaltung beinhaltet Workshops, Poetry Slam und Musik zum Thema.

Termin

22.03.2018, 4 Unterrichtsstunden

Ort

An der Rosenhöhe 5, 33647 Bielefeld

Kontakt

David Pearson, PSN@rrbk.de

Eintrittskosten

Eintritt frei

Anmeldung

Bitte unter: buero.rrbk@bielefeld.de

FAIR PLAY IN DER BIELEFELDER ESPORTS-LIGA (QUARTALSSPIELE MIT FIFA 18)

Veranstalter

Netzwerk Bielefelder Spieletester/ Gaming im Bielefelder Jugendring e.V.

Inhalt

Zum ersten Quartalsspiel der Bielefelder eSports-Liga mit FIFA 18 lädt das Netzwerk Bielefelder Spieletester/Gaming herzlich alle interessierten jungen Leute als Zuschauer ein. Ein kultureller und sportlicher Austausch ist inbegriffen.

Seid dabei, wenn an diesem Abend der Quartalsmeister der Liga gekürt wird.

Angefragt werden auch Überraschungsgäste von Arminia Bielefeld.

Die digitalen Gamingaktivitäten in der Bielefelder Kinder- und Jugendarbeit werden unter dem Motto spiele.bielefeld im Rahmen des Netzwerkes „Bielefelder Spieletester/Gaming“ realisiert, welches vom Bielefelder Jugendring e.V. koordiniert wird.

Mitwirkende Einrichtungen: AWO Kinder- und Jugendhaus Brake, Bielefelder Jugendring e.V., Creos Lernideen, HoT Schildesche, JZ Kamp, Luna Sennestadt, Martin-Niemöller-Gesamtschule, M-Team der GMK, Spielen mit Kindern e.V., Stadtbibliothek Bielefeld, Spieleratgeber NRW

Termin 23.03.2018, ab 16.00 Uhr

Ort HoT Schildesche
Ringenbergstr. 14, 33611 Bielefeld

Kontakt Tanja Reineke, tr@bielefelder-jugendring.de

Eintrittskosten Eintritt frei

Anmeldung Nicht erforderlich

PROJEKTE FÜR JUGENDLICHE MIT UND OHNE FLUCHTERFAHRUNGEN ZUR AUSEINANDERSETZUNG MIT ROLLENBILDERN

Veranstalter

EigenSinn e.V. in Kooperation mit Mädchentreff e.V.

Inhalt

Der Workshop JAR 3.0, der sich an Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren mit dem Ziel wendet, einen grenzachtenden Umgang zwischen Jugendlichen zu fördern, umfasst 3 Projektstage. Social Media haben einen großen Einfluss auf Jugendkultur, die dort gezeigten Rollenbilder bestimmen Erwartungshaltungen und das eigene Handeln anderen gegenüber. Anhand eines medienpädagogischen Einsatzes von YouTube Videos sollen Austausch und Reflexion über aktuelle Rollenbilder in den Social Media der Herkunfts- und der Aufnahmegesellschaft angeregt und Möglichkeiten eines respektvollen Verhaltens erkundet werden.

Termine

04.04.2018., 05.04.2018 und 06.04.2018
11.00 - 14.00 Uhr

Ort

Mädchentreff e.V.
Alsenstraße 28, 33602 Bielefeld

Kontakt

Larissa Brands & Alexandra Hoffmann

Eintrittskosten

Eintritt frei

Anmeldung

Bitte unter: Necla Akbaba,
Mädchentreff e.V., Telefon 0521 179450
oder kontakt@maedchentreff-bielefeld.de





Vorträge, Diskussionen & Fortbildungen



„SEI NICHT SO EINE TRÖDELLIESE...“ - VORURTEILSBEWUSSTER UND GEWALTFREIER UMGANG MIT SPRACHE IN KiTA -

Veranstalter

Amt für Jugend und Familie - Jugendamt –

Inhalt

Kinder haben ein Recht auf gewaltfreies Aufwachsen. Die Art und Weise, wie in einem heterogenen Umfeld untereinander kommuniziert wird, hat starke Auswirkungen darauf, ob und wie das Miteinander in der KiTa gestaltet und gelebt wird. Sprache ist in diesem Zusammenhang ein sehr machtvoll Instrument, wenn es darum geht, der Welt eine Bedeutung und einen Sinn zu geben. Durch Sprache wird die Möglichkeit eröffnet, eine ganz eigene Welt zu „erschaffen“. In dieser Welt machen Kinder häufig sprachliche Diskriminierungserfahrungen entlang von Gender, Behinderung, Familienkultur, Sprachen und Ethnien. Ein diskriminierender Sprachgebrauch in Alltagssituationen, in den Medien und in Bilderbüchern findet vielfach statt, wird bewusst oder unbewusst übernommen und weitergegeben. Aber auch die Integration von Erwachsenen untereinander wird von Kindern genau beobachtet.

Deshalb ist es wichtig, dass Erzieherinnen und Erzieher ein besseres Verständnis von (sprachlichen) Gewaltdynamiken in der Institution entwickeln und dadurch befähigt werden, solche Situationen besser zu erkennen und ernst zu nehmen. Während der Fortbildung wird Gelegenheit gegeben, den eigenen Sprachgebrauch in der KiTa zu reflektieren und konkrete Handlungsmöglichkeiten anhand verschiedener Alltagssituationen und mit unterschiedlichen Alltagsmaterialien zu erarbeiten. Theoretische Inhalte sollen in gebündelter Form die praxisnahen Elemente der Fortbildung ergänzen.

Diese zweitägige Fortbildung verfolgt das Ziel, dass die Teilnehmenden konkret anwendbare Ideen erhalten, mit denen sie eine Kultur der Grenzachtung und gewaltfreien Erziehung innerhalb ihrer KiTa fördern und weiter etablieren können.

<i>Termin</i>	26.02.2018 von 10.00 - 17.00 Uhr und am 27.02.2018 von 09.00 - 16.00 Uhr
<i>Ort</i>	Freizeitzentrum Stieghorst Glatzer Straße 21, 33605 Bielefeld
<i>Kontakt</i>	Birgit May, 0521 51-8091
<i>Eintrittskosten</i>	Eintritt frei
<i>Anmeldung</i>	Bitte unter: Birgit.may@bielefeld.de oder Fax.:0521 51-8431

ALLTAGSRASSISMUS UND GEWALTLOSER WIDERSTAND

Veranstalter

Kommunales Integrationszentrum in Kooperation mit dem IBZ Friedenshaus e.V.

Inhalt

Referentin: Julia Mai-Anh Boger

In alltäglichen Situationen werden Menschen mit Migrationshintergrund und People of Color mit Vorurteilen und Stereotypen, Ablehnung und Exotismus konfrontiert. In diesem Vortrag geht es darum, diese kleinen Szenen des Alltags zu untersuchen und zu fragen, welche Formen des widerständigen oder subversiven Handelns sich darin finden lassen. Der Fokus liegt dabei auf Strategien des Umgangs und einem Erweitern der Handlungsspielräume. Welche Umgangsweisen gibt es? Und welche Vor- und Nachteile haben diese? Was bedeutet Solidarität im Alltag? Über das Gewöhnliche und geradezu Banale zu sprechen ermöglicht dabei auch, eine Veränderung des gesellschaftlichen Miteinanders in 1000 kleinen Schritten zu denken, zu denen jeder Mensch im Alltag etwas beitragen kann.

<i>Termin</i>	01.03.2018, 18.00 Uhr
<i>Ort</i>	IBZ, Teutoburger Str. 106, 33607 Bielefeld
<i>Kontakt</i>	Emir Ali Sağ 0521 51-6805, emirali.sag@bielefeld.de
<i>Eintrittskosten</i>	Eintritt frei
<i>Anmeldung</i>	Nicht erforderlich



**EXIT RACISM. RASSISMUSKRITISCH
DENKEN LERNEN. EIN INTERAKTIVER
SENSIBILISIERUNGSWORKSHOP MIT
TUPOKA OGETTE UND STEPHEN LAWSON**

Veranstalter

Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e.V.
und die Hausgemeinschaft im Pauluscarree e.V.

Inhalt

Der Workshop bietet Raum und Zeit für eine Erstsensibilisierung zum Thema Rassismus. Neben Wissensvermittlung und der Erarbeitung von konkreten Handlungsoptionen liegt ein Fokus auf der Schaffung eines wertschätzenden, angstfreien und sensiblen Raumes auch für schwierige Fragen.

Termin

03.03.2018, 14.00 - 17.00 Uhr

Ort

Gemeinschaftsraum,
Die Hausgemeinschaft im Pauluscarree e.V.
Frachtstr. 9, 33602 Bielefeld

Kontakt

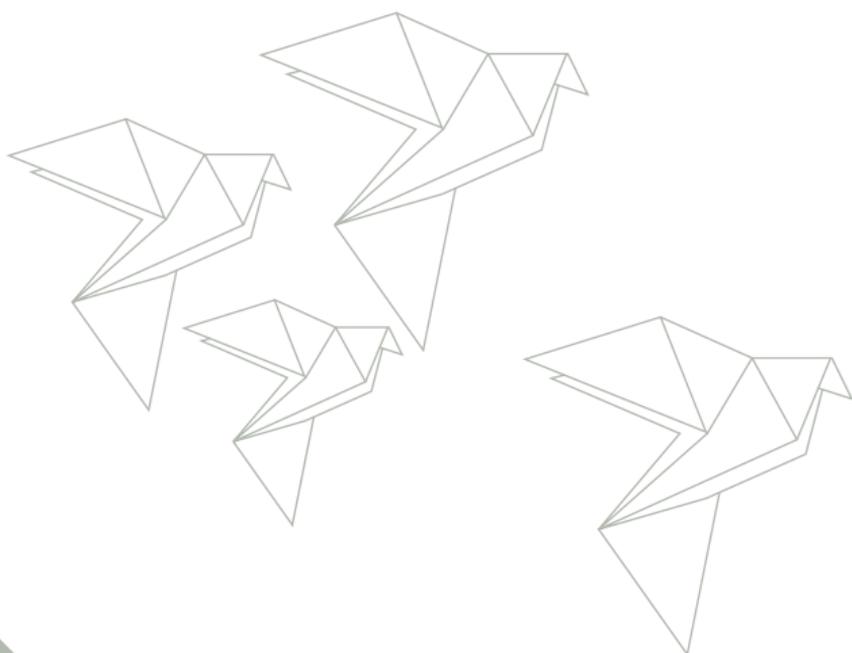
bielefeld-verband-binationaler@gmx.de

Eintrittskosten

Eintritt frei

Anmeldung

Bitte unter: Tel. 0521 137344
bielefeld-verband-binationaler@gmx.de
oder per Post an:
Verband binationaler Familien
und Partnerschaften iaf e.V.
Stapenhorststr. 5, 33615 Bielefeld



INTERKULTURELLE KARUSSELLGESPRÄCHE – SPEED DATING

Veranstalter

Stadt Bielefeld, Altengerechte Quartiersentwicklung, AG Kultur und Begegnung

Inhalt

Die AG Kultur und Begegnung des Projektes „Altengerechte Quartiere Brackwede“ lädt alle interessierten Brackwederinnen und Brackweder zu „Interkulturellen Karussellgesprächen“ ein. Wie im bekannten Format des Speed-Datings begegnen sich immer jeweils zwei Personen unterschiedlicher Herkunft, um sich über ein selbst ausgewähltes Thema zeitlich begrenzt zu unterhalten. Nach einer kurzen Zeit ertönt eine Glocke und das „Karussell“ dreht sich weiter. Nun werden die Gesprächspartner wieder gewechselt.

Im Gegensatz zum klassischen „Speed-Dating“ geht es hier aber nicht darum, eine Partnerin oder einen Partner fürs Leben zu finden. Hier können Menschen unterschiedlicher Herkunft Kontakt aufnehmen ohne die Verpflichtung, Deutsch gut zu beherrschen. Die Form der Kommunikation kann in verschiedenen Sprachen (auch in der Muttersprache) oder über Mimik und Gestik erfolgen. Die einzige Regel für die Veranstaltung ist es, sich miteinander zu unterhalten. Zum Ende können sich alle Teilnehmenden bei Kaffee und Kuchen austauschen und die Gespräche intensivieren. Vielleicht bilden sich daraus regelmäßige Kontakte für gemeinsame Aktivitäten.

Die Veranstaltung wird von der Stadt Bielefeld in Kooperation mit der AWO Migrationsberatung und der Vatan Moschee in Brackwede durchgeführt. Weitere Veranstaltungen sind geplant.

<i>Termin</i>	02.03.2018, 15.00 - 17.00 Uhr
<i>Ort</i>	Nachbarschaftstreff Uthmannstraße 13 in 33649 Brackwede
<i>Kontakt</i>	Dr. Nalan Gürbüz-Bicakci, 0521 51-2993 Nalan.Guerbuez-Bicakci@bielefeld.de
<i>Eintrittskosten</i>	Eintritt frei
<i>Anmeldung</i>	Bitte unter: 0521 51-2993 oder Nalan.Guerbuez-Bicakci@bielefeld.de

UMGANG MIT STAMMTISCHPAROLEN

Veranstalter

DRK Kreisverband Bielefeld e. V. – Integrationsagentur in Kooperation mit dem DiakonieVerband Brackwede

Inhalt

Stammtisch. Da entsteht im Kopf gleich das Bild einer verrauchten Kneipe, in der sich ältere Herren um einen Tisch versammeln, die ihre Sätze gerne mit „Alle Ausländer sind...“ beginnen. Mit diesen Vorurteilen gegenüber Stammtischen werden wir in diesem Workshop vermutlich nicht aufräumen. Wohl aber mit den dort verhandelten Ressentiments. In dem Workshop lernen wir rassistischen Stammtischparolen zu kontern. Ziel ist es, gemeinsam Strategien zu erarbeiten, mit denen typischen Vorurteilen begegnet werden kann. So soll dem gängigen Phänomen vorgebeugt werden, dass uns erst später einfällt, was wir auf flache Vorurteile alles hätten antworten können.

<i>Termin</i>	03.03.2018, 10.00 - 17.00 Uhr
<i>Ort</i>	Treffpunkt Alter, Hauptstraße 134 33647 Bielefeld
<i>Kontakt</i>	Gisela Kohlhage 0521 5299816, kohlhage@drk-bielefeld.de
<i>Eintrittskosten</i>	Eintritt frei
<i>Anmeldung</i>	Bitte unter: kohlhage@drk-bielefeld.de

„FREMDE“ IN DEN MEDIEN

Veranstalter

Fachhochschule des Mittelstands (FHM)

Inhalt

Prof. Dr. Katja Brickwedde wird gemeinsam mit allen an der Veranstaltung Teilnehmenden die Frage erläutern, welches Bild von Menschen mit Migrationshintergrund in den Medien gezeichnet wird.

Termin

06.03.18, 16.30 - 18.00 Uhr

Ort

Fachhochschule des Mittelstands (FHM)
Ravensberger Str. 10G, 33602 Bielefeld
Raum EG 14

Kontakt

marketing@fh-mittelstand.de

Eintrittskosten

Eintritt frei

Anmeldung

Bitte unter: marketing@fh-mittelstand.de

TALKRUNDE: VIelfALT GEGEN RECHTE EINFALT – POLITISCHES HANDELN IN ZEITEN VON RECHTSRUCK UND STEIGENDER HOMO- UND TRANSPHOBIE

Veranstalter

Aidshilfe Bielefeld e.V., Frauenkulturzentrum Bielefeld e.V.,
Netzwerk lesbischer und schwuler Gruppen in Bielefeld e.V.

Inhalt

Rechtskonservative wollen die Erfolge der Emanzipation wieder zurückdrehen. Die AfD will Aktionspläne gegen Homo- und Transphobie, das Antidiskriminierungsgesetz, Genderstudies und die „Ehe für alle“ abschaffen. Neuere Studien weisen darauf hin, dass homophobe Hasskriminalität ansteigt. Rechtspopulistinnen und Rechtspopulisten mobilisieren aggressiv gegen die Gleichstellung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans* und Inter* - auch im Landtag NRW und im Bundestag. Mit den Talkgästen und dem Publikum soll darüber diskutiert werden, was die Politik tut oder tun kann, um die Erfolge der Antidiskriminierungspolitik zu verteidigen und Akzeptanzförderung weiterzuentwickeln.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

- Sefik Gümüs – Landeskoordination Antigewalt-Arbeit für Lesben, Schwule und Trans* in NRW, Köln
- Wiebke Esdar – MdB, SPD
- Matthi Bolte – MdL, Bündnis 90 / Die Grünen
- Peter Struck, Netzwerk lesbischer und schwuler Gruppen in Bielefeld e.V.
- Moderation: Oliver Schulte

<i>Termin</i>	07.03.2018, 19.00 Uhr
<i>Ort</i>	Bürgerwache, Siegfriedplatz Rolandstr. 16, 33615 Bielefeld
<i>Kontakt</i>	Peter Struck, 0521 133388 peter.struck@aidshilfe-bielefeld.de
<i>Eintrittskosten</i>	Eintritt frei
<i>Anmeldung</i>	Nicht erforderlich

QUALIFIZIERUNGSREIHE ZUR DEMOKRATIEERZIEHUNG UND ZUR FÖRDERUNG EINES DISKRIMINIERUNGS- FREIEN MITEINANDERS

Veranstalter

Kommunales Integrationszentrum in Kooperation mit dem
DGB-Bildungswerk NRW

Inhalt

Modul 1:

Rassismus – Begriffe, Erklärungen und Präventionsansätze
Im ersten Teil des Qualifizierungsmoduls werden verschiedene
Rassismus-Begriffe und theoretische Erklärungsansätze
vorgestellt.

Im zweiten Teil der Fortbildung geht es um den Zusammen-
hang von sozialer Herkunft und schulischem Erfolg.
Ausgehend von den theoretischen Ansätzen erarbeiten wir,
welche Schlussfolgerungen für die Prävention von Rassismus
sich für die schulische Praxis daraus ableiten lassen. Schließ-
lich werden einige Handlungskonzepte als mögliche Good-
Practice-Beispiele vorgestellt.

Die aus 5 Modulen bestehende Qualifizierungsreihe richtet sich
an Lehrkräfte aller Schulformen sowie Schulsozialarbeiterinnen
und Schulsozialarbeiter.

Weitere Informationen zu den Inhalten der modularen
Qualifizierungsreihe und den Referentinnen und Referenten,
sowie zu Terminen und Orten, entnehmen Sie bitte unserer
Homepage www.ki-bielefeld.de.

Anmeldungen für die gesamte Qualifizierungsreihe
bitte bis zum 16.02.2018.

<i>Termin</i>	08.03.2018, 9.00 - 15.30 Uhr
<i>Ort</i>	Neues Rathaus, Concarneau-Raum Niederwall 23, 33602 Bielefeld
<i>Kontakt</i>	baerbel.beninde@bielefeld.de laura.wende@bielefeld.de
<i>Eintrittskosten</i>	Eintritt frei
<i>Anmeldung</i>	Bitte unter www.ki-bielefeld.de oder komm.integrationszentrum@bielefeld.de

FRAUENFILMTAGE BIELEFELD

Veranstalter

TERRE DES FEMMES Städtegruppe Bielefeld

Inhalt

Filmvorführung, endgültiges Programm und genaue Terminierung werden noch bekannt gegeben.

(Siehe: www.frauenfilmtage-bielefeld.de)

Unterstützt durch das

Kommunale Integrationszentrum Bielefeld

Termin

08.03.2018 - 11.03.2018

(siehe auch www.frauenfilmtage-bielefeld.de)

Ort

Volkshochschule Bielefeld

Ravensberger Park 1, 33607 Bielefeld

Kontakt

Dagmar Lawrenz

Eintrittskosten

Siehe: www.frauenfilmtage-bielefeld.de

LEBEN WIE EIN BAUM

EINZELN UND FREI UND BRÜDERLICH WIE EIN WALD

DAS IST UNSERE SEHNSUCHT.

© Nazim Hikmet

Rassismus
nicht mit mir!
BIELEFELDER AKTIONSWOCHEN
VOM 01. - 31. MÄRZ



UNTER WEISSEN - WAS ES HEISST, PRIVILEGIERT ZU SEIN

Veranstalter

Buchladen Eulenspiegel

Inhalt

Lesung mit Mohamed Amjahid.

Wie erlebt jemand Deutschland, der dazugehört, aber für viele anders aussieht? Mohamed Amjahid, Sohn marokkanischer Gastarbeiter und als Journalist bei einer deutschen Zeitung unfreiwilliges „Integrationsvorbild“, wird täglich mit der Tatsache konfrontiert, dass er nicht weiß ist. Mohamed Amjahid ermöglicht der weißen Mehrheitsgesellschaft einen Blick auf ihre „Automatismen“ zu werfen und zeigt, dass sich diskriminierendes Verhalten und rassistische Vorurteile keineswegs bloß bei unverbesserlichen Rechten finden, sondern auch bei denen, die sich für aufgeklärt und tolerant halten. Pointiert und selbstironisch macht er deutlich, dass Rassismus viel mit Privilegien zu tun hat - gerade wenn man sich ihrer nicht bewusst ist.

Mohamed Amjahid, 1988 in Frankfurt a. M. geboren, ist politischer Reporter und Redakteur beim ZEIT Magazin. Er wurde ausgezeichnet mit dem Alexander-Rhomberg-Preis für Nachwuchsjournalismus und war nominiert für den CNN Journalist Award. Er lebt in Berlin.

Termin

09.03.2018, 20.00 Uhr

Ort

Buchladen Eulenspiegel
Hagenbruchstrasse 7, 33602 Bielefeld

Kontakt

Sebastian Reeck
mail@buchladen-eulenspiegel.de

Eintrittskosten

8,00 Euro/3,00 Euro

Anmeldung

Bitte unter: 0521 175049 oder
mail@buchladen-eulenspiegel.de

RECHT UND RASSISMUS – EINE EINFÜHRUNG

Veranstalter

Integrationsrat der Stadt Bielefeld in Kooperation mit der DEHOGA Ostwestfalen und dem Kommunalen Integrationszentrum

Inhalt

Referenten: Prof. Dr. Carsten Doerfert und Prof. Dr. Jörg-Dieter Oberrath (FH Bielefeld)

Niemand soll wegen seiner Herkunft, seiner Hautfarbe oder seiner Sprache diskriminiert werden. Welche rechtlichen Vorgaben/Instrumente zur Erreichung dieses anerkannten Ziels gibt es und wie funktionieren sie? Dieser Frage gehen die beiden Referenten in ihrem Vortrag nach.

Termin 12.03.2018, 18.00 Uhr

Ort

Kontakt Emir Ali Sağ, 0521 51-6805
emirali.sag@bielefeld.de
integrationsrat@bielefeld.de
Murisa Adilovic

Eintrittskosten Eintritt frei

Anmeldung Nicht erforderlich



NEIN ZU
RASSISMUS



ANALYSE RECHTER KOMMUNIKATIONSSTRATEGIEN

Veranstalter

DRK Kreisverband Bielefeld e. V. – Integrationsagentur

Inhalt

Rechte Gruppierungen zeichnen sich oft dadurch aus, dass sich verschiedene Akteurinnen und Akteure inhaltlich zu immer denselben Themen und dann meist sehr provokativ äußern. Häufig hat es den Anschein, als wäre der Umstand, „wie“ etwas gesagt wird, wichtiger als das, „was“ gesagt wird. In diesem Workshop soll aufgedeckt werden, welche Kommunikationsstrategien rechtsextreme Gruppierungen nutzen, um Menschen für ihre Ansichten zu mobilisieren. Denn nur wenn rechtsextreme Ansprachetaktiken entlarvt werden, kann effektiver Widerspruch erfolgen.

<i>Termin</i>	12.03.2018, 17.00 - 20.00 Uhr
<i>Ort</i>	DRK Kommunikationszentrum August-Bebel-Straße 8, 33613 Bielefeld
<i>Kontakt</i>	Gisela Kohlhage, 0521 5299816
<i>Eintrittskosten</i>	Eintritt frei
<i>Anmeldung</i>	Bitte unter: kohlhage@drk-bielefeld.de



„TÜREN ÖFFNEN – DIVERSITÄT LEBEN“

Veranstalter

Diakonieverband Brackwede, Stadtteilbibliothek Brackwede und Sozialamt – Fachstelle für Flüchtlinge, Gesellschaft für Sozialarbeit

Inhalt

Unter dem Titel „Türen öffnen – Diversität leben“ sind Menschen mit und ohne Fluchthintergrund eingeladen, sich kennen zu lernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich mit Fremdheitserfahrungen auseinanderzusetzen.

Zum Auftakt startet das Kinderhaus „Die kleinen Strolche“ mit einer Präsentation zum Thema „Verschiedenheit“. Im weiteren Programm werden Groß und Klein unter Anleitung der Stadtteilbibliothekarin „andere“ (Schrift-)Sprachen kennenlernen, sich im Rahmen der Stadtteilkoordination – in gemischten Gruppen – mit dem Thema ‚Anderssein‘ befassen und zum Abschluss wird in der Eisenbahnstraße 29 zu einem interkulturellen Buffet und Kulturprogramm eingeladen. Die Erfahrungen des Nachmittags werden symbolisch auf einer Tür festgehalten.

<i>Termin</i>	13.03.2018, 16.00 Uhr
<i>Ort</i>	Eisenbahnstraße 35 Abschluss: Eisenbahnstraße 29 33647 Bielefeld
<i>Kontakt</i>	Bereich Quartiersarbeit/Stadtteilkoordination sonja.frisch@diakonie-bielefeld.de 0521 94239-120
<i>Eintrittskosten</i>	Eintritt frei
<i>Anmeldung</i>	Nicht erforderlich

„WENN DER ALI PROFESSOR WIRD“

Veranstalter

Fachhochschule des Mittelstands (FHM)

Inhalt

Spannende und lustige kulturelle Unterschiede aus Sicht eines integrierten Professors mit musikalischer Begleitung durch einen FHM-Studierenden.

Termin

15.03.18, 18.00 - 20.00 Uhr

Ort

Fachhochschule des Mittelstands (FHM)
Ravensberger Str. 10 G, 33602 Bielefeld
Raum EG 14

Kontakt

marketing@fh-mittelstand.de

Eintrittskosten

Eintritt frei

Anmeldung

Bitte unter: marketing@fh-mittelstand.de

**BEI DER BEKÄMPFUNG DES RASSISMUS
HOFFEN WIR AUF DIE KRAFT DER MENSCHLICHKEIT.**

© Horst-Joachim Rahn

**Rassismus
nicht mit mir!**
BIELEFELDER AKTIONSWOCHEN
VOM 01. - 31. MÄRZ



„RECHTS RUMMS? - ERKLÄR MIR DAS!“

Veranstalter

FAW gGmbH Akademie Bielefeld in Kooperation mit dem IBZ Friedenshaus e.V.

Inhalt

Im Rahmen der „Erklär mir das-Reihe“ beschäftigen sich dieses Jahr junge erwachsene Auszubildende in Workshops an 2 Tagen mit dem Thema Rassismus und Rechtsruck in der Gesellschaft.

Unter anderem werden die Wahlen 2017 sowie Alltags-, Berufs- und Schulsituationen der jungen Erwachsenen besprochen und aufgearbeitet. Parallel werden in den Workshops Fragen für Interviews mit Bezugs- und Autoritätspersonen aus ihrem sozialen Umfeld erarbeitet und gefilmt. Dieser Film soll dann als Input für eine gemeinsame Diskussionsveranstaltung mit Akteuren aus Politik, Kommune, Schule und Beruf gezeigt werden. In einer darauf folgenden Podiumsdiskussion wird die Thematik dann vertieft.

- Termin* 16.03.2018, ab 18.00 Uhr
(Workshops finden am 5.03. und 6.03. statt)
- Ort* IBZ Friedenshaus e.V.
Teutoburger Str. 106, 33607 Bielefeld
- Kontakt* Viola Obasohan und Dirk Kleemann
viola.obasohan@faw.de
d.kleemann@ibz-bielefeld.de
- Eintrittskosten* Eintritt frei
- Anmeldung* Bitte melden Sie sich für die Workshops an:
Frau Gesa Lehmann, FAW Akademie Bielefeld
gesa.lehmann@faw.de, Tel. 0521 52192-0

INTERKULTURELLE EINGLIEDERUNGSHILFE

Veranstalter

GfS e.V. Fachbereich Lebensräume

Inhalt

Menschen mit Migrationshintergrund werden seit Jahrzehnten im Fachbereich in der Kontaktstelle Lebensräume beschäftigt und betreut. Interkulturelle Kompetenz in der professionellen Arbeit ist dabei sehr wichtig. Die Berücksichtigung der Sprache, der Kultur und der Religion ist wichtig. Bei dieser Veranstaltung stellen wir unsere Arbeit vor und beantworten Fragen. Außerdem gibt es musikalische Einlagen und wir tanzen gemeinsam.

Termin

16.03.2018, 11.00 - 15.00 Uhr

Ort

Kontaktstelle Lebensräume
Friedensstr. 4-8, 33602 Bielefeld

Kontakt

Cevat Dökmeci, 0157 34726752
Cevat.doekmeci@gfs-bielefeld.de

Eintrittskosten

Eintritt frei

Anmeldung

Nicht erforderlich



GLAUBE IM ALLTAG

Veranstalter

Deutsch-Ezidischer Freundschaftsverein in Kooperation mit dem DRK Bielefeld

Inhalt

Eingeladen sind Gläubige verschiedener Religionen.

Nach einem kurzen Input über das Ezidentum tauschen wir uns aus, welche Rolle unsere Religionen für uns im Alltag spielen. Bei dem moderierten Austausch stehen nicht religionswissenschaftliche Details im Vordergrund, sondern die Auswirkung des jeweiligen Glaubens auf das Fühlen, Denken und Handeln des Einzelnen: Wie wirkt sich mein (z.B. ezidischer, christlicher, muslimischer, jüdischer, buddhistischer, hinduistischer etc.) Glaube auf meine Ernährung, meine Arbeit, meinen Tagesablauf und meine familiären Angelegenheiten aus?

Damit die Veranstaltung vielseitig und informativ wird, freuen wir uns über einen gemischten Teilnehmerkreis und bieten die Möglichkeit sich einzubringen oder einfach nur zuzuhören. Wegen der besseren Planbarkeit bitten wir um Anmeldung.

<i>Termin</i>	16.3.2018 17.00 - 20.00 Uhr
<i>Ort</i>	Kulturhof August-Bebel-Straße 16-18, 33602 Bielefeld
<i>Kontakt</i>	Ali Sedo Rasho, alirasho@yahoo.de
<i>Eintrittskosten</i>	Eintritt frei
<i>Anmeldung</i>	Bitte unter: alirasho@yahoo.de

**VORTRAG MIT ANSCHLIESSENDER DISKUSSION
VON KATHARINA OGUNTOYE ZU DEM BUCH
„FARBE BEKENNEN. AFRO-DEUTSCHE FRAUEN
AUF DEN SPUREN IHRER GESCHICHTE“**

Veranstalter

AWO Bezirksverband OWL e.V., Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit und Fachhochschule Bielefeld, Fachbereich Sozialwesen

Inhalt

Katharina Oguntoye berichtet in Anlehnung an das Buch „Farbe bekennen. Afro-deutsche Frauen auf den Spuren ihrer Geschichte“ über die Entstehung, die Inhalte und den aktuellen Stand der afro-deutschen Bewegung. Anschließend gibt es eine Diskussionsrunde, in der Sie unter den Gesichtspunkten von Rassismus- und Sexismuskritik ins Gespräch kommen können.

Termin

19.3.2018, 18.00 Uhr

Ort

Fachhochschule Bielefeld

Kontakt

Sophie Brzezinski, 05241 7098675
sophie.brzezinski@awo-owl.de

Eintrittskosten

Eintritt frei

Anmeldung

Bitte unter: sophie.brzezinski@awo-owl.de



LESUNG „SCHWARZBUCH MIGRATION“

VORTRAG & LESUNG VON PROF. KARL-HEINZ MEIER-BRAUN ZU SEINEM BUCH „SCHWARZBUCH MIGRATION“ (C. H. BECK VERLAG)

Veranstalter

Stadtbibliothek Bielefeld in Kooperation
mit dem Integrationsrat der Stadt Bielefeld

Inhalt

Karl-Heinz Meier-Braun erinnert an die lange Geschichte der Ausländerdebatten in der Bundesrepublik und zeigt, dass Deutschland schon lange ein Einwanderungsland ist, auch wenn viele das nicht wahrhaben wollen.

Damals wie heute versucht die deutsche Politik, mit aller Macht den „Flüchtlingsstrom“ zu begrenzen. Dabei nimmt sie vieles in Kauf: schmutzige Deals mit fragwürdigen Regimen und brutalen Milizen, immer mehr tote Flüchtlinge im Mittelmeer und in der Sahara, eine Aufrüstung an den Außengrenzen der EU, menschenunwürdige Zustände in den überfüllten Auffangslagern in Italien und Griechenland, Abschiebungen in Krisenländer sowie eine fortschreitende Aushöhlung des Asylrechts in Deutschland.

<i>Termin</i>	20.03.2018, 19.00 Uhr
<i>Ort</i>	Stadtbibliothek, Lesebühne Am Neumarkt 1, 33602 Bielefeld
<i>Kontakt</i>	Angelika Teller: angelika.teller@bielefeld.de Dagmar Hillebrand: dagmar.hillebrand@bielefeld.de
<i>Eintrittskosten</i>	Eintritt frei
<i>Anmeldung</i>	Nicht erforderlich

„INTERKULTURELLE SENSIBILISIERUNG“ – SICH SELBST ALS TEIL DER INTERKULTURELLEN SITUATION VERSTEHEN –

Veranstalter

Amt für Jugend und Familie – Jugendamt –

Inhalt

Multikulturell geprägte Situationen sind Alltag in Kindertageseinrichtungen. Begegnungen mit unterschiedlichen Kulturen, Traditionen, Religionen, Sprachen und Lebenskonzepten fordern Persönlichkeit und Professionalität der pädagogischen Fachkräfte in besonderer Weise heraus. Interkulturelle, diversitätsbewusste, antirassistische Handlungskompetenz ist gefragt, wenn multikulturelle Begegnungen im Rahmen der pädagogischen Arbeit fruchten sollen. Diese Kompetenzanforderung ist äußerst vielschichtig und basiert auf der Fähigkeit, interkulturelle Situationen sensibel wahrnehmen, verarbeiten und in konstruktive Anregungen und Handlungen ableiten zu können.

Die interkulturelle Sensibilisierung im hier angebotenen Sinne

- folgt dem biografischen Ansatz und bezieht das persönliche Geworden-Sein sowie die eigene Wahrnehmung des „Fremden“ mit ein
- schaut genau hin auf das individuelle Weltbild zu Gunsten persönlicher Wachstumsprozesse
- arbeitet an Vorerfahrungen, Einstellungen, Werten, Vorurteilen und evtl. Ängsten, die „Unterschiede“ auslösen können
- gibt Anregungen zu differenzierten Selbst- und Fremdwahrnehmung in interkulturellen Bezügen
- fordert zur Wahrnehmung, Bewertung und ggf. Neuorientierung interkultureller Aspekte heraus
- hilft, diese individuellen Erkenntnisse auf die Alltagssituationen mit Kindern und Eltern mit und ohne Migrationshintergrund zu übertragen
- regt die Übertragung dieser Erkenntnisse auf die tägliche Arbeit an
- initiiert und stärkt das Bedürfnis nach interkultureller Konzeptentwicklung

Methodisch wechseln Kurzvorträge, Sensibilisierungsübungen, Gruppenarbeit und moderiertes Plenum einander ab.

Termin 20. - 21.03.2018, 09.00 - 16.00 Uhr

Ort Freizeitzentrum Stieghorst
Glatzer Straße 21, 33605 Bielefeld

Kontakt Birgit May, Tel. 0521 51-8091

Eintrittskosten Eintritt frei

Anmeldung Bitte unter: Birgit.may@bielefeld.de
oder Fax.: 0521 51-8431

INFOSTAND DER INDUSTRIEGEWERKSCHAFT BERGBAU CHEMIE ENERGIE (IG BCE)

Veranstalter

Industriegewerkschaft Bergbau Chemie Energie (IG BCE)
Ortsgruppe Bielefeld – Vorstand

Inhalt

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus wird der Infostand zusammen mit der DGB-Jugend durchgeführt. Es werden Flyer und Broschüren angeboten zu den Themen Anti-Rassismus, Rechtsextremismus und die Auseinandersetzung damit (z. B. Argumentationshilfen), sowie zu Integration und Flüchtlingspolitik.

Das Infomaterial wird von uns bereitgestellt.

Unsere Webseite: www.ortsgruppe-bielefeld-igbce.de

<i>Termin</i>	21.3.2018
<i>Ort</i>	Jahnplatz / Bahnhofstraße
<i>Kontakt</i>	Hermann Ostermann herman.ostermann@gmx.de
<i>Eintrittskosten</i>	Eintritt frei
<i>Anmeldung</i>	Nicht erforderlich

„ICH BIN STOLZ, TÜRKE ZU SEIN“

Veranstalter

Kommunales Integrationszentrum und Ceciliengymnasium

Inhalt

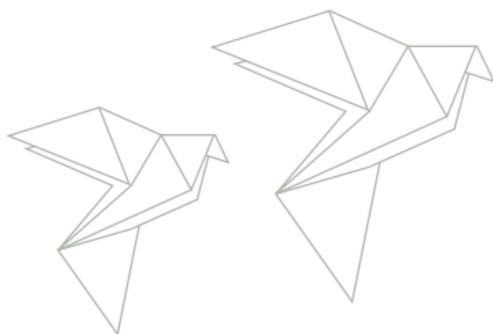
Referent: Dr. Kemal Bozay

Rechtsextremismus, Rassismus sowie Nationalismus sind politisch-ideologische Phänomene, die vor staatlichen Grenzen nicht Halt machen und dabei jede freiheitlich demokratisch organisierte Gesellschaft in ihren Fundamenten gefährden. In der gegenwärtigen „Rassismus-Debatte“ wird die Diskussion in Deutschland auf die deutsch-nationale Ausprägung reduziert.

Der Vortrag wird eine aktuelle Facette des Rechtsnationalismus in der Migrationsgesellschaft in diese Debatte mit einbringen. Bei der Bekämpfung von jeglichen Ungleichwertigkeitsideologien wie Rassismus, Rechtsradikalismus und Nationalismus ist es wichtig, dass diesem Thema gesamtgesellschaftlich begegnet wird.

Das Thema Ungleichwertigkeitsideologien innerhalb der Migrantengemeinschaften wird am Beispiel der ideologischen Radikalisierung der Jugendlichen mit türkischem Migrationshintergrund durch die rechtsextreme Organisation „Graue Wölfe“ thematisiert.

<i>Termin</i>	22.3.2018, 18.00 Uhr
<i>Ort</i>	Ceciliengymnasium Niedermühlenkamp 5 33604 Bielefeld
<i>Kontakt</i>	Hidayet Tuncer, 0521 512646 Hidayet.Tuncer@bielefeld.de
<i>Eintrittskosten</i>	Eintritt frei
<i>Anmeldung</i>	Nicht erforderlich



GRÜNES KINO – „AUS DEM NICHTS“

Veranstalter

Bündnis90/Die GRÜNEN Kreisverband Bielefeld

Inhalt

Der Thriller von Fatih Akin basiert auf dem NSU-Attentat in der Kölner Keupstraße.

Aus dem Nichts zerbricht Katjas (Diane Krüger) Leben, als ihr Mann und ihr Sohn bei einem Bombenanschlag sterben. Nachdem die Polizei zunächst einen Drogenmilieuhintergrund vermutet, wird das Neonazi-Paar Edda und André verhaftet. Katja hofft auf Gerechtigkeit – und wird enttäuscht.

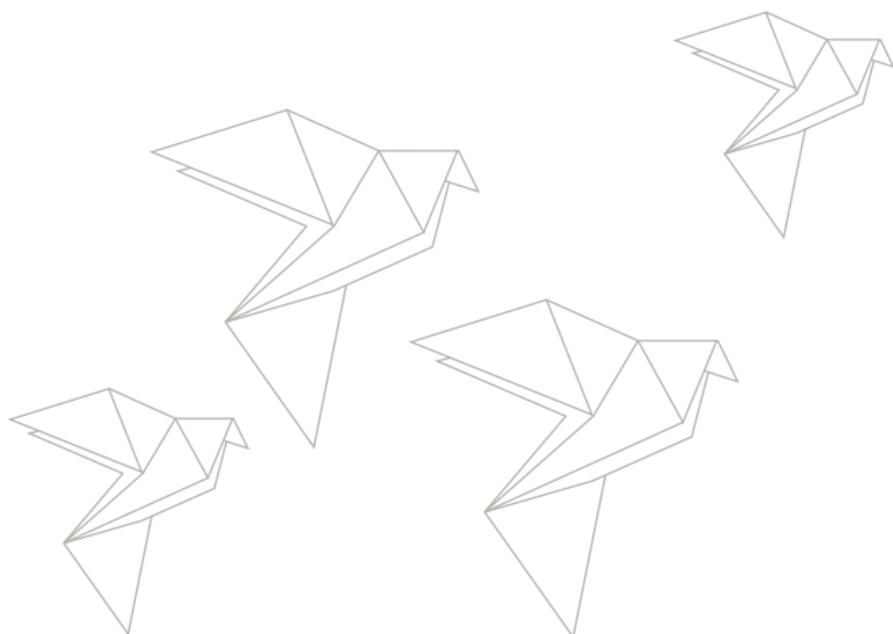
Nach der Filmvorführung laden wir zur Diskussion ein.

Termin 22.3.2018, 19.00 Uhr

Ort Lichtwerk Bielefeld, Ravensberger Park 7

Kontakt Lisa Waimann, 0521 179767
lisa.waimann@gruene-bielefeld.de

Eintrittskosten 10,50 Euro; ermäßigt 8,00 Euro



EINEN SICHEREN ORT SCHAFFEN – KINDER MIT FLUCHTERFAHRUNG IN DER KITA –

Veranstalter

Amt für Jugend und Familie - Jugendamt –

Inhalt

Diese Fortbildung setzt sich aus zwei Teilen zusammen. Zunächst gibt es eine zwei-tägige Einführung in die komplexe Thematik der pädagogischen Arbeit mit geflüchteten Kindern und deren Familien. Der dritte Termin dient der Reflexion der zuvor erarbeiteten Handlungsstrategien und vermittelt vertiefendes Wissen zur Traumapädagogik. Es können Fragen aus der Praxis bearbeitet werden und es wird Raum für Fallbesprechungen gegeben.

Kinder mit Fluchterfahrung und ihre Familien haben häufig viele belastende Situationen erlebt. In jedem Fall müssen sie den Verlust ihrer bisherigen Existenz verkraften, eine neue Kultur verstehen und eine neue Sprache lernen. Sie sind gefordert, sich in einer fremden Umgebung zurechtzufinden und manche von ihnen haben traumatische Erlebnisse zu verkraften. Zusätzliche Hürde ist hierbei, dass Eltern und Kindern oft noch die Worte fehlen, um sich entsprechend mitteilen zu können.

Damit stellt die Arbeit mit geflüchteten Kindern die Kindertageseinrichtungen vor neue Herausforderungen und Aufgaben – sie bietet aber auch viele Chancen.

Diese Fortbildung bietet Gelegenheit, sich mit anderen pädagogischen Fachkräften auszutauschen, Unterstützung zu erfahren und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Ziel ist die Entwicklung einer entwicklungs-, kultur- und traumasensiblen Haltung im Umgang mit den geflüchteten Kindern. Die Kinder sollen in ihrer KiTa einen sicheren Ort finden können, wo sie zunächst eines sein können: Kinder! Dabei beschäftigt sich die Fortbildung unter anderem mit der Frage, wie die Eingewöhnungsphase und der Tagesablauf an die besonderen Bedarfe geflüchteter Kinder anzupassen sind. Ergänzend hierzu bekommen die pädagogischen Fachkräfte Ideen und Anregungen an die Hand, wie sie im Umgang mit belastenden Situationen und Schicksalen gut für sich selbst sorgen können.

Inhaltliche Aspekte im Überblick:

- Jedes Kind ist anders. Jedes geflüchtete Kind auch!
- Gestaltung des KiTa-Alltags als „Sicherer Ort“
- Sanfte Eingewöhnung mit Blick auf Verlust- und Trennungsängste
- Kultursensibilität entwickeln und religiöse Diversität integrieren
- Einführung und Vertiefung in eine traumasensible Haltung im Umgang mit geflüchteten Kindern
- Stabilisierung und „Reorientierung“ in einer fremden Welt
- Reflexion und Selbstfürsorge im Umgang mit belastenden Erlebnissen

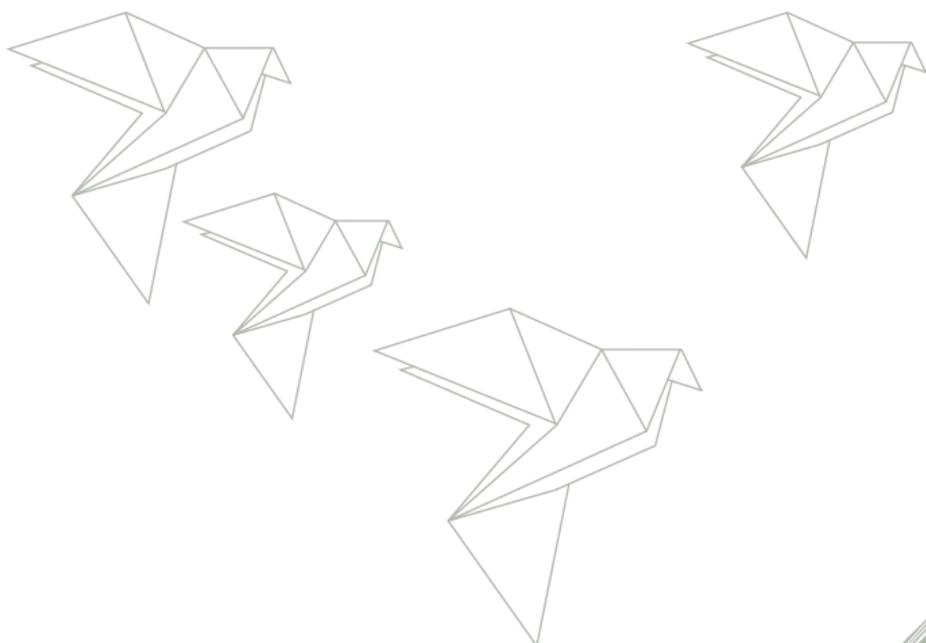
Termine 22.-23.02.2018 und 22.03.2018
von 09.00 - 16.00 Uhr

Ort Haus der Kirche, Markgrafenstraße 7
33602 Bielefeld, Raum A003

Kontakt Birgit May, Tel. 0521 51-8091

Eintrittskosten Eintritt frei

Anmeldung Bitte unter: Birgit.may@bielefeld.de
oder Fax.: 0521 51-8431



DIE AUTORITÄRE REVOLTE - DIE NEUE RECHTE UND DER UNTERGANG DES ABENDLANDES

Veranstalter

Volkshochschule Bielefeld in Kooperation
mit der Friedrich-Ebert-Stiftung

Inhalt

Vortrag und Diskussion mit Dr. Volker Weiß

In seinem hochaktuellen Beitrag bietet Volker Weiß eine tiefgehende und historisch fundierte Zeitdiagnose zu den rechtspopulistischen Phänomenen Pegida, AfD & Co. Dabei beschreibt er das vielfältige Spektrum der neuen rechten Bewegungen und untersucht die Herkunft und Vernetzung ihrer Kader. Mit seinem kenntnisreichen Blick in die deutsche Geschichte zerschlägt er die zentralen Mythen der Neuen Rechten und zeigt: Gegenwärtig werden nationalistische Strömungen der Vergangenheit, die der Nationalsozialismus verdrängt hatte, wieder aufgegriffen. Volker Weiß geht den autoritären Vorstellungen nach und veranschaulicht Übergänge von Konservatismus, Rechtspopulismus und Rechtsextremismus.

Volker Weiß, Dr. phil., ist freier Historiker und schreibt für DIE ZEIT, Jungle World, Frankfurter Rundschau, Taz, Spiegel u.a.

Termin

27.03.2018, 19.00 Uhr

Ort

Volkshochschule, Historischer Saal
Ravensberger Park 1, 33607 Bielefeld

Kontakt

Gerd Kurbjuhn, 0521 513490
gerd.kurbjuhn@bielefeld.de

Eintrittskosten

Eintritt frei

Anmeldung

Nicht erforderlich



KRITISCHES WEISSEIN - RASSISTISCHE VERFLECHTUNGEN UND PRIVILEGIEN?!

Veranstalter

Kooperation vom Welthaus Bielefeld e.V. und der AG Uni ohne Vorurteile (Universität Bielefeld)

Inhalt

Die Veranstaltung wird durch Frau Dr. Julia Roth (Universität Bielefeld) mit einer kurzen Einführung in die Begriffswelt des Rassismus und den durch Übersetzungen bedingten semantischen Verschiebungen unter einer kritischen Weißseinsperspektive eröffnet. Daraufhin folgt ein Kurzvortrag zum institutionellen und strukturellen Rassismus in unserer Gesellschaft durch Frau Prof. Dr. Claudia Rademacher (Fachhochschule Bielefeld). Auf dieser Basis aufbauend erhoffen wir uns eine rege Diskussion mit den Gästen zum Thema rassistischer Verflechtungen als „Realität der Ungleichheit“.

Termin

29.03.2018, 18.00 - 20.00 Uhr

Ort

Weltraum im Welthaus Bielefeld
1. OG, Neubau
August-Bebel-Straße 62, 33602 Bielefeld

Kontakt

AG Uni ohne Vorurteile
uov.ikg@uni-bielefeld.de

Eintrittskosten

Eintritt frei

Anmeldung

Nicht erforderlich

RASSISTISCHE BIELEFELDER? GIBT'S DOCH GAR NICHT! EINE WAHRE GESCHICHTE ÜBER ANSTÄNDIGE OSTWESTFALEN

Veranstalter

Historisches Museum Bielefeld

Inhalt

Wenn in der jüngeren Vergangenheit diese oder jene rechte politische oder sonstige Gruppierung, die u.a. auch rassistische Parolen im Marschgepäck hatte, in Bielefeld ihren vermeintlichen Rückhalt in der hiesigen Bevölkerung öffentlich demonstrieren wollte, ging das meistens schief. In aller Regel überstieg die Zahl der Gegendemonstrantinnen und Gegendemonstranten die Menge der nationalistisch, fremdenfeindlich oder faschistisch Gesinnten bei Weitem.

Grund genug für den Historiker Hans-Jörg Kühne, ein wenig weiter zurück in die Geschichte zu schauen. Waren die Bielefelderinnen und Bielefelder immer derart „anständige Ostwestfalen“? Oder gab es auch weniger ruhmreiche, antidemokratische und rassistische Zeiten? Soviel sei vorab schon verraten: es gab sie! Leider.

Termin

05.04.2018, 19.00 Uhr

Ort

Historisches Museum

Kontakt

Friederike Meißner, 0521 51-3498

meissner@historisches-museum-bielefeld.de

Eintrittskosten

5,00 Euro

Anmeldung

Nicht erforderlich

ANTIDISKRIMINIERUNGSTRAINING MIT DER METHODE DES FORUMTHEATERS

Veranstalter

AWO Freiwilligenakademie OWL und AWO Fachdienste für Migration und Integration

Inhalt

Im Rahmen der Veranstaltung möchten wir Sie für das Thema Diskriminierung sensibilisieren, indem wir Sie zu den rechtlichen Grundlagen informieren, aber auch die Möglichkeit bieten, eigene Erfahrungen zum Thema Diskriminierung zu reflektieren. Mit der Methode des Forumtheaters erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen Verhaltensstrategien. Diese unterstützen Sie dabei, für sich selbst und andere in Diskriminierungssituationen einzutreten.

<i>Termin</i>	19.04.2018, 17.30 - 20.45 Uhr
<i>Ort</i>	AWO OWL, Raum „Bielefeld“ Detmolder Str. 280, 33605 Bielefeld
<i>Kontakt</i>	Sabine Loose & Jessica Winkler
<i>Eintrittskosten</i>	Eintritt frei
<i>Anmeldung</i>	Bitte unter Tel. 0521 9216-444 oder E-Mail: freiwillige@awo-owl.de

GRUPPENBEZOGENE MENSCHENFEINDLICHKEIT UND RASSISMUSKRITIK IM STREITGESPRÄCH

Veranstalter

Fachhochschule Bielefeld

Inhalt

Gemeinsamer Vortrag mit anschließender Diskussion zu den unterschiedlichen wissenschaftlichen Ansätzen der „Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit“ und „Rassismuskritik“.

Termin

25.04.2018, 14.00 - 16.00 Uhr

Ort Audimax der FH Bielefeld

Kontakt Claus Melter & Anna Klein

Eintrittskosten Eintritt frei

Anmeldung Nicht erforderlich

**ES GIBT KEIN „BESSER“ ODER „SCHLECHTER“,
NUR UNTERSCHIEDE.
DIESE MÜSSEN RESPEKTIERT WERDEN,
EGAL OB ES SICH UM DIE HAUTFARBE,
DIE LEBENSWEISE ODER EINE IDEE HANDELT.**

© Kote Kotah

**Rassismus
nicht mit mir!**
BIELEFELDER AKTIONSWOCHEN
VOM 01. - 31. MÄRZ





*„Bilder im Kopf!
Vielfalt in Kinder- und Jugendmedien“
Ausstellung mit Begleitveranstaltungen*



AUSSTELLUNG „BILDER IM KOPF! VIELFALT IN KINDER- UND JUGENDMEDIEN“

Veranstalter

Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e.V.
und Stadtbibliothek Bielefeld

Inhalt

Vom 22. März bis zum 28. April 2018 zeigt die Stadtbibliothek Bielefeld die Wanderausstellung „Bilder im Kopf“. Ziel der Ausstellung ist es, für vorurteilsbewusstes Lesen zu sensibilisieren und auf gute Beispiele aufmerksam zu machen, bei denen in Büchern die gesellschaftliche Vielfalt ohne Stereotype abgebildet wird und sich somit alle Kinder und Jugendliche positiv mit Protagonistinnen und Protagonisten identifizieren können. Gezeigt werden Beispiele, die Wege aufzeigen mit Unterschieden konstruktiv umzugehen, die Empathie stärken und Aushandlungen einüben; Beispiele, die Kindern und Jugendlichen Mut machen, sich gegen Rassismus und Diskriminierung zur Wehr zu setzen.

Ausstellungseröffnung: 22. März 16.00 Uhr

<i>Termin</i>	22.03.2018 - 28.04.2018
<i>Ort</i>	Stadtbibliothek am Neumarkt Neumarkt 1, 33602 Bielefeld
<i>Kontakt</i>	Lena Große-Aschhoff lena.grosse-aschhoff@bielefeld.de
<i>Eintrittskosten</i>	Eintritt frei
<i>Anmeldung</i>	Nicht erforderlich

LESUNG TUPOKA OGETTE: EXIT RACISM - RASSISMUSKRITISCH DENKEN LERNEN

Veranstalter

Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e.V.
regionale Gruppe Bielefeld und Stadtbibliothek Bielefeld

Inhalt

Obwohl Rassismus in allen Bereichen der deutschen Gesellschaft wirkt, ist es nicht leicht, über ihn zu sprechen. Keiner möchte rassistisch sein und viele Menschen scheuen sich vor dem Begriff. Das Buch begleitet die Leserinnen und Leser bei ihrer mitunter ersten Auseinandersetzung mit Rassismus und tut dies ohne erhobenen Zeigefinger. Vielmehr werden die Leserinnen und Leser auf eine rassismuskritische Reise mitgenommen, in deren Verlauf sie nicht nur konkretes Wissen über die Geschichte des Rassismus und dessen Wirkungsweisen erhalten, sondern auch Unterstützung in der emotionalen Auseinandersetzung mit dem Thema.

Tupoka Ogette wurde 1980 in Leipzig geboren und ist studierte Afrikanistin und Wirtschaftswissenschaftlerin. Sie arbeitet bundesweit als Expertin für Vielfalt und Antidiskriminierung, leitet Trainings, Workshops und Seminare zu Rassismus und dessen Auswirkungen auf die deutsche Gesellschaft und ist darüber hinaus als Rednerin, Beraterin und Autorin tätig.

Termin

02.03.2018, 19.00 Uhr

Ort

Stadtbibliothek am Neumarkt
Literaturbühne EG, Neumarkt 1
33602 Bielefeld

Kontakt

Lena Große-Aschhoff
lena.grosse-aschhoff@bielefeld.de

Eintrittskosten

Eintritt frei

Anmeldung

Nicht erforderlich

WORKSHOP „BILDER IM KOPF! VIELFALT IN KINDER- UND JUGENDMEDIEN“

Veranstalter

Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e.V.
regionale Gruppe Bielefeld und Stadtbibliothek Bielefeld

Inhalt

Bücher haben eine große Bedeutung für Kinder bei der Entwicklung einer Vorstellung von der Welt und von sich selbst. Sie vermitteln Wissen, regen die Phantasie an, führen an unterschiedliche Lebenswelten heran, erweitern den Horizont und schaffen Bilder im Kopf.

Und hier liegt die Herausforderung: Welches Wissen wird vermittelt? Ist es frei von Stereotypen und diskriminierenden Darstellungen? Werden Vorurteile reproduziert und welche Bereiche des Lebens werden einfach ausgelassen?

- Was verstehen wir unter Vielfalt?
- Vorstellen von Kinderbüchern zu verschiedenen Vielfältigkeitsaspekten u. a. Herkunft, Aussehen, Sprachen, Religion, Familie, Gender
- Untersuchen von Büchern auf Vorurteile und Stereotype in Text und Bild, Erkennen versteckter Botschaften

Der Workshop richtet sich an Erzieherinnen und Erzieher, Kindheitspädagoginnen und Kindheitspädagogen, ist aber auch für weitere Interessierte geöffnet.

<i>Termin</i>	10.04.2018, 16.00 - 19.00 Uhr
<i>Ort</i>	Stadtbibliothek am Neumarkt Seminarraum 1. OG; Neumarkt 1 33602 Bielefeld
<i>Kontakt</i>	Lena Große-Aschhoff lena.grosse-aschhoff@bielefeld.de
<i>Eintrittskosten</i>	Eintritt frei
<i>Anmeldung</i>	Nicht erforderlich

RASSISMUS IN KINDERLIEDERN

Veranstalter

Fachhochschule Bielefeld und Stadtbibliothek Bielefeld

Inhalt

Kinder lernen früh, was „normal“ ist und was nicht, was „gut“ oder „richtig“ ist und was nicht. Kinderlieder können dabei ein zentrales Medium sein und somit rassistisches Wissen vermitteln. Der Vortrag erläutert beispielhaft an einigen Kinderliedern, welches rassistische und diskriminierende Wissen sich Kinder durch die Kinderlieder aneignen. Was bedeutet das für die Praxis? Gibt es vorurteilsbewusste Kinderlieder und Kinderliederbücher?

Katharina Steffen, geboren 1996, ist Kindheitspädagogin (B.A.) mit dem Zertifikat Musikalische Bildung (Fachhochschule Bielefeld). In ihrer Bachelorarbeit befasste sie sich mit Rassismus im Alltag durch Sprache und Musik. Seit Sommer 2017 absolviert sie ihr Berufspraktisches Jahr der Schulsozialarbeit in einer Grundschule in Hamm.

Termin

19.04.2018, 14.00 - 15.30 Uhr

Ort

Stadtbibliothek am Neumarkt
Seminarraum 1. OG; Neumarkt 1
33602 Bielefeld

Kontakt

Lena Große-Aschhoff
lena.grosse-aschhoff@bielefeld.de

Eintrittskosten Eintritt frei

Anmeldung Nicht erforderlich



**DIE VERANSTALTUNGEN WERDEN VON
FOLGENDEN KOOPERATIONSPARTNERINNEN UND
KOOPERATIONSPARTNERN DURCHGEFÜHRT:**

- Aidshilfe Bielefeld e.V.
- AG Uni ohne Vorurteile (Universität Bielefeld)
- AWO Bezirksverband OWL e.V.,
Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit
- AWO Freiwilligenakademie OWL
- AWO Fachdienste für Migration und Integration
- BIABI Bildungsagentur Bielefeld
- Bielefelder Beginenhöfe e.V.
- Buchladen Eulenspiegel
- Bündnis90/Die GRÜNEN Kreisverband Bielefeld
- Ceciliengymnasium
- DEHOGA Ostwestfalen
- Deutsch-Ezidischer Freundschaftsverein
- DGB-Bildungswerk NRW
- Diakonieverband Brackwede
- Diakonie für Bielefeld gGmbH
- DRK Kita und Familienzentrum Weltweit
- DRK Stadtteilmütter im Ostmannturmviertel
- EigenSinn e.V.
- Fachhochschule des Mittelstands (FHM)
- Sozialamt – Fachstelle für Flüchtlinge
- FAW gGmbH Akademie Bielefeld
- Filmhaus Bielefeld
- Frauenkulturzentrum Bielefeld e.V.
- Freizeit- und Bürgerzentren Bielefeld gGmbH
- Friedrich-Ebert-Stiftung
- Gesellschaft für Sozialarbeit e.V.
- GSV Hellingskampschule
- GfS Bielefeld e.V. Familienzentrum Stralsunder Str.
- Hausgemeinschaft im Pauluscarree e.V.
- Historisches Museum Bielefeld
- Islamisches Zentrum Bielefeld e.V.
- Jürmkker Integrationskreis
- Kanal 21
- Literaturclub „Quer-Beet-Leser“
in der Stadtteilbibliothek Brackwede

- Mädchentreff e.V.
- Netzwerk Bielefelder Spieletester/Gaming im Bielefelder Jugendring e.V.
- Netzwerk Ummeln
- OGS Vilsendorf
- REGE mbH
- Rudolf-Rempel-Berufskolleg
- Sportfreunde Sennestadt
- Stadtteilbibliothek Brackwede
- TERRE DES FEMMES Städtegruppe Bielefeld
- Theater Bielefeld
- Verband binationaler Familien und Partnerschaften iaf e.V. regionale Gruppe Bielefeld
- Welthaus Bielefeld e.V.

VERANSTALTET WERDEN DIE AKTIONSWOCHEN
VOM NETZWERK RASSISMUSKRITISCHER ARBEIT
KINDER - JUGENDLICHE - ERWACHSENE





Kontakt:

Kommunales Integrationszentrum
Beschwerdestelle für Betroffene von Diskriminierung
Neues Rathaus
1. Obergeschoss, Raum A108
33597 Bielefeld

Emir Ali Sağ
Telefon: 0521 51-6805
Telefax: 0521 51-6183
Mail: emirali.sag@bielefeld.de

Impressum:

Herausgeber: Stadt Bielefeld
Kommunales Integrationszentrum
Redaktion: Emir Ali Sağ, Laura Wende, Hidayet Tuncer
Verantwortlich für den Inhalt: Nilgün Isfendiyyar

NRWeltoffen

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



